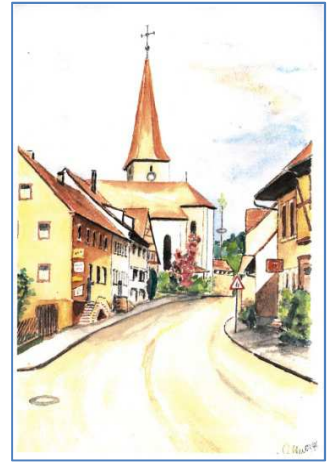


AUSGABE 09/2014

30.08.2014

JAHRGANG 29

Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



Standkonzert auf der Kirchweih Sondernohe





KIRCHWEIH-PROGRAMM

Donnerstag, 4. September

Fränkische Schlachtschüssel – Gasthaus Stöhr

Freitag, 5. September

Fränkische Schlachtschüssel – Gasthaus Stöhr

Samstag, 6. September, um 14.30 Uhr

Aufstellen des Kirchweihbaums

Sonntag, 7. September, um 08.30 Uhr

Festgottesdienst zur Kirchweih, musikalisch umrahmt von der Trachtenkapelle Sondernöhe.

Sonntag, 7. September, um 13.30 Uhr

Kirchweihumzug mit den Kirchweihmadln und Kirchweihburschen



Montag, 8. September

Kirchweihausklang mit der Trachtenkapelle Sondernöhe und der Verlosung eines Rehbocks

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste, am ersten Wochenende im September findet jedes Jahr die Kirchweih in Sondernöhe statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen. Kommen Sie und feiern Sie mit den Sondernöher Bürgerinnen und Bürger die Kirchweih 2014, die wie immer in der Dorfmitte am Gasthaus Hofmann-Stöhr stattfindet. Den Kirchweihumzug am Sonntagnachmittag mit dem Ausgraben des Bierfasses am Kemmathbach, musikalisch umrahmt von der Trachtenkapelle Sondernöhe, sollte man einmal gesehen haben.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Probealarm am Samstag, den 27.09.2014, zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.

Abfallbeseitigung

Papiertonne

Donnerstag, 04. September 2014

Dienstag, 07. Oktober 2014

Gelber Sack

Mittwoch 10. September 2014

Mittwoch, 08. Oktober 2014

Restmüll

Dienstag, 09. September 2014

Dienstag, 23. September 2014

Dienstag, 07. Oktober 2014

Biomüll

Donnerstag, 04. September 2014

Donnerstag, 18. September 2014

Donnerstag, 02. Oktober 2014

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Gründeponie

Gartenabfälle können jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße gebracht werden.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinstmenge	2,50 €

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinstmenge	5,00 €

Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinstmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Erdaushub

Reiner Erdaushub (kein Bauschutt) kann über die Gemeinde zum Preis von 5,- € pro m³ entsorgt werden. Die Anlieferung muss mit der Gemeinde abgestimmt werden!

Landkreis Ansbach sammelt ab September Alttextilien



Ab dem 1. September sammelt der Landkreis Ansbach auch Alttextilien und sogenannte stoffgleiche Nichtverpackungskunststoffe (NVP-Kunststoffe). Beides kann zukünftig an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach entsorgt werden. Zu den gesammelten Alttextilien zählen beispielsweise ausrangierte Bekleidung, Bettwäsche oder Plüschtiere. Zu den gesammelten NVP-Kunststoffen zählen etwa Blumenkästen, Eimer, Fässer, Getränkekästen oder Kinderspielzeug. Durch die zusätzlichen Sammlungen erhofft sich der Landkreis Ansbach eine mögliche Absenkung der Abfallgebühren. Die Abfallgebühren im Landkreis Ansbach zählen bereits derzeit zu den niedrigsten in ganz Mittelfranken. Aufgrund der Abgabe des wirtschaftlichsten Angebotes wurde die Firma TorunTex aus Salzgitter mit der Sammlung der Alttextilien und die Firma Tremel Entsorgungs- und Transport GmbH aus Bechhofen mit der Sammlung der NVP-Kunststoffe beauftragt.

Neben den beiden neuen Sammelmöglichkeiten im Landkreis Ansbach wurden auch die Restabfall- und Sperrabfallsammlung nach europaweiten Ausschreibungen neu vergeben. Den Zuschlag für beide Sammlungen erhielt durch Abgabe des wirtschaftlichsten Angebotes die Firma Rudolf Ernst GmbH aus Gunzenhausen. Die Firma aus Gunzenhausen sammelt den Sperr- und Restabfall im Landkreis Ansbach ab dem 1. Januar 2015 ein. Weitere Informationen rund um das Thema Abfall, einen personalisierten Abfallkalender sowie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Landkreis Ansbach finden sich unter www.landkreis-ansbach.de sowie im aktuellen Abfallratgeber.

Pressestelle

Landratsamt Ansbach

Ordnungsgemäße Entsorgung von Bauschuttabfällen



Bei Bauschuttabfällen handelt es sich um Abfall im Sinne des § 3 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG), der gem. § 28 Abs. 1 S. 1 KrWG nur in dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen gelagert, abgelagert oder behandelt werden darf. Zugelassene Anlagen im Sinne des Gesetzes sind im Falle von

Beseitigungsabfällen entsprechenden Deponien, im Falle von Verwertungsabfällen, wie bspw. Bauschutt, sind dies grundsätzlich Recycling-(RC)-Anlagen. Private Ablagerungen sind grundsätzlich zum Schutz von Boden und Wasser außerhalb zugelassener Anlagen nicht zulässig.

Gem. § 7 Abs. 3 KrWG müssen Bauschuttabfälle ordnungsgemäß und schadlos vorrangig verwertet werden. Nur wenn die Vorgaben des Leitfadens „Anforderung an die Verwertung von RC-Baustoffen in technischen Bauwerken vom 15.06.2005“ vollumfänglich erfüllt sind, endet die Abfalleigenschaft eines Stoffes oder Gegenstandes und wird schließlich zum RC-Produkt. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Prüfung des Recyclingmaterials entsprechend des Leitfadens durch eine RAP-Strapfprüfstelle (im Straßenbau Bayern anerkannte Prüfstelle) erfolgt ist.

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle sind daher grundsätzlich auf Grundlage abfallrechtlicher Vorschriften einer möglichst hochwertigen sowie schadlosen und ordnungsgemäßen Verwertung einer geeigneten Aufbereitungsanlage zugeführt werden. Wenn Bauschutt oder Straßenaufbruch nicht entsprechend behandelt und analysiert wurde, ist er für eine Verwertung/Einsatz in technischen Bauwerken nicht zugelassen.

Amts- und Mitteilungsblatt Oktober 2014

Redaktionsschluss: 19.09.2014

Erscheinungstermin: 27.09.2014

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21,

E-Mail: poststelle@flachslanden.de
karin.zink@flachslanden.de
gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Steimer GmbH, Münchener Straße 1, 76726 Germersheim

Auflage: 1.100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Der Einbau und die Verwertung von RC-Produkten müssen daher entsprechend den Vorgaben des RC-Leitfadens erfolgen. Bei Einbaustandorten, die einen uneingeschränkten offenen Einbau von RC-Produkten nicht zulassen, ist das Wasserwirtschaftsamt Ansbach bezüglich der hydrogeologischen Situation und bezüglich der technischen Sicherungen für einen eingeschränkten Einbau (Einbauklasse 2) vor dem Einbau anzuhören. So ist bspw. der Einbau in Wasserschutz- und Überschwemmungsgebieten nicht zulässig. Ebenso darf kein Einbau in festgesetzten Naturschutzgebieten erfolgen.

Wenn bei RC-Baustoffen keine Fremdüberwachung durch eine RAP-Strap-Prüfstelle erfolgt ist, sind Einzelfallprüfungen nach den Vorgaben des o.g. Leitfadens durchzuführen. Bei Einzelfallprüfungen ist nachstehendes zwingend einzuhalten:

- Es ist eine nachteilige Veränderung eines Gewässers grundsätzlich anzunehmen und eine wasserrechtliche Zulassung (Einzelfallprüfung) vor dem Einbau der Recyclingbaustoffe einzuholen, sofern die Prüfung nicht bereits durch eine RAP-Strap-Prüfstelle (im Straßenbau Bayern anerkannte Prüfstelle) erfolgte.
- Der Bauschutt muss – nach Aussortierung der Fremdbestandteile – mittels einer Brecheranlage gebrochen werden. Das Material muss für den Wiedereinsatz geeignet sein.
- Die Probenahmen sind gemäß der Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall "LAGA PN 98" (Richtlinie für das Vorgehen bei physikalischen, chemischen und biologischen Untersuchungen im Zusammenhang mit der Verwertung / Beseitigung von Abfällen, Stand Dezember 2001) durchzuführen. Die Beprobung ist vor dem Einbau durchzuführen.
- Die Probenahme ist von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen, vgl. LAGA PN 98, Nr. 3.1, und ist in einem Probenahmeprotokoll zu dokumentieren (ein Sachkundenachweis ist zu führen).
- Angaben zur Probenvorbereitung sind zu treffen (LAGA PN 98, Nr. 7).

Für Rückfragen zu diesem Thema steht das Sachgebiet 35 – Staatliches Abfallrecht – des Landratsamtes Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-3501 (Herr Maag) oder unter 0981/468-3506 (Frau Burger) gerne zur Verfügung.

Landratsamt Ansbach

SG 35 (Staatliches Abfallrecht), Az.: 176-11 SG 35

Fundsachen

- Grüne Kindersweatshirtjacke und Schirmmütze, Badeweihher Sondernöhe

- Weiß-grau gestreifte Sweatshirtjacke, Kirchweih Flachslanden
- Kariertes Kapuzenhemd, Im Priel, bei Wertstoffcontainer
- Grüne Sweatshirtjacke, Kirchweih Flachslanden
- Gartensolarleuchten, Kirchweih Flachslanden
- Cityroller, Sonnenseestraße
- Regenschirm, Hammerweg, Beachvolleyballfeld

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Ansbach
mit Landwirtschaftsschule**



Sie sind „neuer“ Waldbesitzer?

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten(AELF) Ansbach berät Sie gerne!

Bayern ist Waldland: Betrachtet man die bewaldete Gesamtfläche Bayerns von ca. 2,5 Mio. Hektar (36,6% Flächenanteil), so ist Bayern das am stärksten von Wald bewachsene Bundesland in Deutschland.

Etwa 55% der Waldfläche Bayerns befinden sich in Privatbesitz. Die Zahl der Waldbesitzer beläuft sich auf ca. 700.000. Es wird erwartet, dass bis zum Jahr 2030 alleine durch Vererbung ca. 1/3 der Waldfläche an „neue“ Waldbesitzer übergeben wird.

Während in der Vergangenheit das Waldeigentum in den meisten Fällen mit landwirtschaftlichem Besitz gekoppelt war, übernehmen heute immer mehr Nicht-Landwirte durch Erbe und Kauf forstliche Grundstücke. Häufig stehen die neuen Waldbesitzer vor der Frage, was tun mit meinem Wald? Es fehlt an Fachwissen und Erfahrung, oder an Gerätschaften und Fertigkeiten um den Wald sachgemäß zu bewirtschaften. Hier helfen die Revierförster des AELF. Ihr(e) zuständige(r) Förster/in erarbeitet gerne mit Ihnen vor Ort einen Lösungsvorschlag, der Ihre Wünsche und Handlungsabsichten berücksichtigt.

Um die Vielfalt der Eigentumsstrukturen des privaten Waldbesitzes in Bayern zu erhalten und das Selbstbestimmungsrecht der privaten Waldbesitzer zu stärken bietet die Forstverwaltung kostenlos eine neutrale, fachlich fundierte und individuelle Beratung für Waldbesitzer an. Durch das flächendeckende Netz der staatlichen Förster steht jedem Rat suchenden Waldbesitzer ein Fachmann, eine Fachfrau der Forstverwaltung für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Egal ob Pflegemaßnahmen, Holzernte oder Pflanzung, Sie können Ihren Wald selbst bewirtschaften oder diese Aufgaben von anderen, z.B. einer Wald-



besitzervereinigung/Forstbetriebsgemeinschaft ausführen lassen.

Die Forstreviere arbeiten eng mit den örtlichen Forstbetriebsgemeinschaften zusammen, die mit ihrem, in der Regel ebenfalls forstlich ausgebildeten Personal, für die reibungslose Abwicklung der betrieblichen Abläufe sorgen.

Das forstliche Team vom AELF Ansbach möchte deshalb alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, insbesondere aber alle neuen Waldbesitzer ermuntern, sich bei Fragen um Waldeigentum und Waldbewirtschaftung vertrauensvoll an ihre(n) staatliche(n) Revierleiter(in) zu wenden. Die Beratung für Waldbesitzer ist kostenlos, objektiv und neutral.

Kontakt kann aufgenommen werden über die Einträge im Telefonbuch oder über das AELF Ansbach unter der Telefonnummer Tel.: 09872/97143.

E-Mail: post.heilsbronn@aelf-an.bayern.de Auf unserer homepage <http://www.aelf-an.bayern.de/> finden Sie die Namen, Telefonnummern und Adressen der Revierbeamten/innen.

*Friedrich Luger
Behördenleiter*



Die neue waldbauliche Förderrichtlinie - ein attraktives und wichtiges Instrument für den notwendigen Waldumbau

Die neue Förderrichtlinie, die am 1. August 2014 in Kraft getreten, schafft für die Waldbesitzer attraktive Rahmenbedingungen für den Waldumbau. Nachfolgend sollen die wesentlichen Neuerungen kurz aufgezeigt werden.

Erst- und Wiederaufforstungen:

Gefördert wird die Begründung standortgemäßer, klimatoleranter Wälder als **Laubbestand** (100 % Laubholz) oder als **Mischbestand** (mindestens 50 % Laubholz), wobei der **Fichtenanteil** höchstens 20 % betragen darf.

Alle eingebrachten Baumarten müssen **standortgerecht** und zu einem angemessenen Anteil auch **heimisch** auf dem jeweiligen Standort sein.

Die Förderung erfolgt als reine **Stückzahlförderung**. Bei der **Wiederaufforstung** beträgt der Grundfördersatz in Laubbeständen (incl. Weißtanne) 1,10 €, in Mischbeständen 0,85 € je eingebrachte Pflanze, bei der **Erstaufforstung** 1,35 € bzw. 1,25 €.

Nachbesserungen sind mit den gleichen Fördersätzen nach wie vor ebenfalls förderfähig.

Aufgrund eines damit verbundenen erhöhten finanziellen Aufwandes gibt es ggf. **Zuschläge** in unterschiedlicher Höhe für zertifizierte Pflanzen (ZÜF), für Großpflanzen, Markierungsstäbe oder Wuchshilfen.

Naturverjüngungen:

Gefördert werden die **Sicherung** und der **Erhalt** von standortgemäßen und klimatoleranten Naturverjüngungen als **Laubbestand** (mindestens 80 % Laubholz) mit 1.100 € je ha oder als **Mischbestand** (mindestens 30 % Laubholz) mit 1.000 € je ha.

Die Naturverjüngung muss nach spätestens fünf Jahren **ausreichend** und **gesichert** bestockt sein und einen **vorherrschenden Laubholzanteil** von mindestens 30 % aufweisen.

Jungbestandspflege:

Gefördert wird die Pflege junger Bestände zum Erhalt **standortgemäßer Mischbaumarten**, zur Verbesserung der **Bestandesstabilität** und **-vitalität** und bei Laubholz auch zur Verbesserung der **Qualität** mit einem einheitlichen Fördersatz von 400 € je ha.

Das **Alter** und die **Oberhöhe** eines Bestandes sind entscheidend, **ob** und in welchem **Turnus** eine Förderung möglich ist.

Förderschwerpunkte:

Neben einem **Erschwerniszuschlag** im **Schutzwald** nach Art. 10 (1) sind als Anreiz für einen verstärkten Waldumbau ggf. noch sogenannte **Anreizzuschläge** für Wiederaufforstungsmaßnahmen, Naturverjüngungen und Jungbestandspflegen möglich.

Stuft das Amt die derzeit vorherrschenden Baumarten, z. B. in Fichten- oder Kiefernbeständen, als nicht klimatolerant ein, gibt es einen Zuschlag in Höhe von 20 % für das **Klimarisiko**.

Wenn Antragsteller im Amtsbereich weniger als 2 ha Wald bewirtschaften, gibt es einen **Kleinstprivatwaldzuschlag** in Höhe von ebenfalls 20 %. Beide zusammen sind auf 30 % begrenzt.

Waldlebensgemeinschaften:

Zu einem späteren Zeitpunkt sind die Gestaltung von Waldrändern, das Einbringen oder der Erhalt seltener Baumarten, die Anlage und Pflege von Feuchtbiotopen im Wald sowie der Erhalt alter Samenbäume ebenfalls förderfähig.

Antragstellung:

Antragberechtigte sind sowohl die **Eigentümer**, als auch die **Bewirtschafter** der Grundstücke. Bei überbetrieblichen Maßnahmen können jetzt auch betei-

ligte Waldbesitzer als Träger für weitere beteiligte Waldbesitzer Anträge stellen.

Für nähere Auskünfte nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem/Ihrer **zuständigen staatlichen Beratungsförderer/in** auf. Er/sie berät sie gerne vor Ort und unterstützt Sie bei der Antragstellung.

*Friedrich Luger
Behördenleiter*

Tag des offenen Denkmals am 14. September 2014

Führungen im Heiligen Grab in Virnsberg finden um 11.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr statt.



*Harald Dämpfling
Beauftragter für das Heilige Grab*

Bekanntmachung Haushaltssatzung des Schulverbandes Mittelschule Lehrberg für das Haushalts- jahr 2014

Der Schulverband Mittelschule Lehrberg hat am 30.07.2014 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

Das Landratsamt Ansbach hat mit Schreiben vom 08.08.2014 AZ: 941-10 SG 22 die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die Satzung wird nachstehend gemäß Art. 65 Abs. 3 GO amtlich bekannt gemacht. Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche öffentlich in der Geschäftsstelle des Marktes Lehrberg, Sonnenstr. 14, 91611 Lehrberg auf.

Auf Grund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes -BaySchFG-, Art. 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 471.300,-- €

und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 72.800,-- €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2014 auf 355.509 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die massgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2013 auf 189 Verbandsschüler festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 1.881 € festgesetzt.
4. Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2014 in Kraft.

Lehrberg, den 20.08.2014

*gez. Renate Hans
Schulverbandsvorsitzende*

Aus unserer Gemeinde

Kirchweih in Flachslanden vom 8. bis 11. August 2014

Mit dem Aufstellen des Kirchweihbaumes auf dem Marktplatz am Freitag-Abend hat die Kirchweih in Flachslanden begonnen:



Der 26 m lange Baum vor dem Aufstellen; Foto: Biernoth

Die knapp 40 aktiven Kerwa-Buam haben einen 26 Meter hohen Baum zu den Klängen der Schützenkapelle Flachslanden aufgerichtet. Im Anschluss haben die 20 Kerwa-Madli noch ihren „Madli-Baum“ mit rund zehn Metern Höhe daneben aufgestellt.



Mit vereinten Kräften klappt es schnell; Foto: Biernoth

Bürgermeister Hans Henninger hat mit einigen Schlägen das erste Fass Bier angestochen und dann begann auf dem für den Verkehr gesperrten Marktplatz das bunte Treiben unter freiem Himmel.

In Flachslanden, das hat Bürgermeister Henninger betont, sei die Kirchweih auch immer ein kulturelles Ereignis, das weit über Essen und Trinken hinausgeht. So hat der Heimatverein Flachslanden in sei-

nem Museum in der ehemaligen Schulscheune hinter dem evangelischen Gemeindehaus neben der Dauerausstellung auch eine Sonderausstellung mit Patentellern, wie sie früher verschenkt wurden, zusammengestellt, und im ehemaligen Cafe Selz an der Ansbacher Straße die Ausstellung „Spinnen, Weben, Färben“. Im evangelischen Gemeindehaus haben Kirchengemeinde und politische Gemeinde gemeinsam eine Ausstellung mit Kunstwerken von Ida Junginger zusammengestellt, die 2012 verstorben ist und in den 1920er und 1930er Jahren viele Zeichnungen und Aquarelle von Flachslanden und Umgebung angefertigt hat.



Bieranstich durch Bürgermeister Henninger und Herrn Hofmann von der Brauerei Hofmann, Pahres, Foto: Biernoth

Vortrag Sonnenuhren im nördlichen Landkreis Ansbach

Die Kirchweih in Flachslanden hat heuer einen Höhepunkt für heimatgeschichtlich Interessierte geboten: Der Münchner Bauingenieur Dr. Dieter Birmann hat über die Konstruktion von Sonnenuhren berichtet und einige Sonnenuhren im nördlichen Landkreis Ansbach vorgestellt. Im Anschluss an den Vortrag wurde aus den Reihen der Zuhörer die Idee geboren, die an der Südmauer der Flachsländer Laurentiuskir-

che angebrachte Sonnenuhr mit einer Spendenaktion wieder Instand zu setzen. Derzeit ist diese Sonnenuhr, die Teil eines Grabsteins ist, wegen der laufenden Sanierungsarbeiten am Kirchturm nur schwer zugänglich.



Dr. Birmann beim Vortrag am Donnerstag; Foto: Biernoth

Dr. Dieter Birmann, der einen Teil seiner Kindheit und Jugend in Andorf verbracht hat, berichtete vom Prinzip der Sonnenuhren, deren Zeiger immer parallel zur Erdachse stehen muss. Das Prinzip der Sonnenuhren kam wohl mit den Arabern nach Europa und die Sonnenuhren zeigen immer die Ortszeit an, nicht die mitteleuropäische Zeit, die eine künstliche Zeit sei. Sonnenuhren symbolisieren aber auch immer die Vergänglichkeit alles Irdischen und sind Attribute der Herrschaft.

Eine der ältesten Sonnenuhren im nördlichen Landkreis befindet sich am Amtshaus derer von Leonrod in Neudorf aus dem Jahr 1670. Aber auch an der Walburgiskirche in Großhabersdorf seine eine Sonnenuhr zu finden, ebenso am Gymnasium in Rothenburg und an der Ansbacher Johanniskirche. Die von den Sonnenuhren angezeigte Zeit wiche bis zu 30 Minuten von der mitteleuropäischen Zeit ab. Es gebe eine große Vielfalt von Sonnenuhren und diese prägen auch immer die Gestalt eines Gebäudes. Weitere Sonnenuhren im nördlichen Landkreis befinden sich an der Südseite der Margarethenkirche in Rügland, im Ansbacher Beringershof und am Turm der Marienkirche in Großhaslach. Aber auch am Katharinenturm in Heilsbronn und an der Stiftskirche in Herrieden. Als eine sehr gelungene Sonnenuhr aus neuester Zeit führte Dr. Birmann das Exemplar von Bettina Schlüsselburg an der Kapplruine in Lehrberg an.

In Unternbibert und Diethofen finden sich ebenfalls Sonnenuhren, wobei die neugestaltete an der Bücherei in Diethofen von Birmann selbst stammt. Die Sonnenuhr in Flachslanden aus den Jahren 1795/96 gehört zum Grabstein der früh verstorbene Gattin von Pfarrer Johann Wilhelm Schnizlein. Es sei sehr berührend, wie die Sonnenuhr als

Symbol der Vergänglichkeit in den Grabstein integriert ist und auch ein Schmetterling als Symbol für Wandlung und Auferstehung auf dem Grabstein zu sehen ist. Leider, so bedauerte Dr. Birmann, sei der Zeiger der Sonnenuhr entfernt worden. Vielleicht, so sein Vorschlag, könne der Zeiger nach Abbau des Gerüstes am Kirchturm wieder angebracht werden. Er bot sich an, die Berechnungen für die Ausrichtung des Zeigers zu machen. Von einem Restaurator müsste aber die Sonnenuhr und der Grabstein Instand gesetzt werden.

Bilderausstellung zur Kirchweih

Die Kirchweih in Flachslanden sei mehr als nur Essen, Trinken und Feiern: Bürgermeister Hans Henninger und Pfarrerin Elisabeth Franz zeigten sich sehr erfreut, dass es aus Anlass der Kirchweih immer auch kulturelle Höhepunkte gebe. In diesem Jahr hat Dr. Dieter Birmann aus München eine Ausstellung mit Werken seiner Tante Ida Junginger zusammengestellt, die 2012 in Nürnberg verstorben ist. Die Künstlerin hielt sich in den 1930-er Jahren oft bei ihrem Onkel Christian Nörr im Flachsländer Gemeindeteil Birkenfels auf. Dabei entstanden viele Kunstwerke mit Motiven in und um Flachslanden.



Dr. Birmann erklärt die Bilderausstellung; Foto: Biernoth

Diese Kunstwerke, die beispielsweise längst abgebrochene oder im Krieg zerstörte Gebäude zeigen, seien wichtige Zeitdokumente, so der Neffe Dr. Dieter Birmann. Als Beispiel nannte er das Torhaus in Birkenfels, durch das früher die Gemeindeverbindungsstraße führte und das 1945 von den heranrückenden amerikanischen Soldaten zerstört wurde. Ida Junginger ist am 3. April 1911 in Nürnberg geboren und am 11. März 2012 in ihrem Heimatstadtteil Schoppershof verstorben. Nach dem Abschluss am städtischen Mädchenlyzeum in Nürnberg und Studien im „Offenen Arbeitsaal“, einem Vorgänger der heutigen Volkshochschule, studierte sie je vier Semester an der Nürnberger und Münchner Staatsschule für Angewandte Kunst.

Nach ihrem Studium wirkte sie bis 1970 am Helene-Lange-Gymnasium in Fürth als Kunsterzieherin. Während ihrer Jugend- und Studentenzeit besuchte sie in den Sommerferien häufig ihren Onkel Christian Nörr, der von 1909 bis 1935 als Förster in Birkenfels arbeitete im dortigen Forsthaus. Vor allem die 1928 und 1930 entstandenen Bleistiftzeichnungen beispielsweise von Birkenfels, Borsbach und der Rohrmühle zeigen, so Dr. Birmann, ihre große künstlerische Begabung, sie haben aber auch wegen ihres Detailreichtums einen besonderen historischen Wert.

Daneben sind in der Ausstellung auch andere Werke Jungingers zu sehen, die sie beispielsweise auf Reisen nach Italien oder andere Länder gemalt hat. Die Werke von Ida Junginger werden erstmals ausgestellt, so Dr. Birmann, der den Nachlass seiner Tante verwaltet. Fotos vom damaligen Förster Nörr, dem Forsthaus sowie Postkarten von Flachslanden und anderen Ortschaften der Marktgemeinde vertiefen den heimatgeschichtlichen Bezug der Ausstellung.

Volkstanz zur Kirchweih

Die Kirchweih in Flachslanden ist traditionell geprägt: Kein laute Beschallung mit Musik aus der Konserve, sondern fränkische Volksmusik von der Schützenkapelle Flachslanden unter Leitung von Hans Döring prägen das Kirchweihreiben auf dem Marktplatz. Traditionell wird am Sonntag-Abend auch der alte fränkische Volkstanz, so wie er vor einigen Jahrzehnten noch üblich war, gezeigt. Die Volkstanzkinder des Heimatvereins Flachslanden waren heuer mit sechs Paaren unter Leitung von Elke Wiegel und Jutta Tyrach angetreten, um ihr Können zu zeigen. Die 2001 gegründete Gruppe hatte heuer die Tänze „Gergla“, Riedelsbacher und einen „Schwarzen Peter“ gezeigt.



Die Volkstanzkinder des Heimatvereins; Foto: Biernoth

Die erwachsenen Volkstänzer waren unter Leitung von Fritz Arnold auch mit sechs Paaren angetreten und haben eine Kreuzpolka mit Walzer-Zwischen-

tanz, ein „Schön Röschen“ und einen Rheinländer-Bummelpetrus vorgeführt. Die Volkstanzkinder, so berichtete Fritz Arnold, brauchen wieder neue Tänzer. Die Übungsstunden sind jeden zweiten Mittwoch um 15.45 Uhr in der Mehrzweckhalle in Flachslanden. Mit Schulbeginn im September fangen auch die Übungsnachmittage wieder an.

Bürgerkönige proklamiert

Der Schützenverein Flachslanden hat aus Anlass der Kirchweih ein Bürgerschießen durchgeführt und zum Abschluss der Kirchweih unter dem Kirchweihbaum auf dem Marktplatz die neuen Würdenträger proklamiert: Am Königsschießen hatten sich 63 Mitglieder des Schützenvereins und 23 Bürger, die nicht Schießsport betreiben, beteiligt. Gesiegt hat mit einem 478,8 Teiler Robert Kuhn, gefolgt von Hans Büttner mit einem 619,8 Teiler und Angelika Hoffmann mit einem 629,8 Teiler.



Simon Nölp (links) und Robert Kuhn (rechts). Foto: Biernoth

Auf die Punkscheibe der Bürger hatte mit 95,5 Punkten Max Hoffmann den besten Schuss abgegeben. Auf Platz zwei kam mit 138,0 Punkten Tobias Heidingsfelder und Platz drei belegte mit 160,0 Punkten Karin Keitel. Auf die Pokalscheibe hat mit einem 76,0 Teiler Simon Nölp den besten Schuss abgegeben. Auf Platz zwei kam mit einem 103,0 Teiler Marco Körber gefolgt von Johannes Riedel mit einem 199,1 Teiler. Auf die Punkscheibe der Schützen erwies sich Max Scholz mit 58,5 Punkten am treffsichersten. Wolfgang Kehrberger belegte mit 67,0 Punkten den zweiten Platz und Marco Körber mit 100,5 Punkten den dritten Platz.

Laubhüttenbau mit Jugendlichen

Am 26. Juli 2014 haben wir im Rahmen der Jugendarbeit des „Vereins für Gartenbau und Landespflege“ an der Obstanlage in Ruppertsdorf eine Laubhütte gebaut. 10 Jugendliche und 7 Erwachsene bauten zusammen eine freistehende Laubhütte in der auch

übernachtet werden sollte, sofern das Wetter mitspielen würde. Aus dem angrenzenden Gemeindefeld wurde Unterwuchs herausgeschnitten. Daraus wurde dann ein Grundgerüst angefertigt.



Auf dieses Grundgerüst wurden nach und nach die Äste gelegt.



Zur Stärkung gab es zwischendurch auch Kuchen und Getränke für alle Beteiligten.



Nachdem die Hütte fertiggestellt war stärkte sich die Mannschaft noch mit Bratwürsten vom Grill.

Der Abend wurde an einem Lagerfeuer verbracht. Nachdem auch kein Regen zu erwarten war, konnte in der Laubhütte übernachtet werden. Nach dem Frühstück wurden die Jugendlichen von ihren Eltern abgeholt.

Unterstützt wurden die Jugendlichen von Ulrich und Ursula Meßlinger, Willi Grometer, Hans Körber, Susanne Nölp, Thomas Föttinger und Willy Kirschbaum.

*Willy Kirschbaum, 1. Vorstand
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden*

Schützenverein Virnsberg feiert Biathlon-Gold

Etwas Einmaliges gelang dem SV Virnsberg in Person von Dominik Mages. Das erste Biathlon-Gold für Mittelfranken konnte der 34-Jährige bei den Deutschen Meisterschaften der Sommerbiathleten im Sprint einfahren. Auf der Biathlonanlage in Clausthal-Zellerfeld/Harz schickte der SV Virnsberg den erwachsenen Teil seiner Sportler ins Rennen, die Jugend folgt vom 05. Bis 07. September in Frankenhain (bei Oberhof) / Thüringen.



Dominik Mages mit der Goldmedaille

Das Wetter spielte fast das ganze Wochenende nicht mit, so dass sich die Crossstrecke in der Nähe des Brocken schnell in einen Matchpfad verwandelte, auf dem sich die bundesweite Konkurrenz messen

musste. Nicht nur diese Schwierigkeit meisterte Dominik mit flinken Füßen, auch der Umstand, dass er fünf Tage zuvor erst eine Triathlon-Langdistanz bei der Challenge in Roth als 42. finishte (auch hier wurde er übrigens Deutscher Meister mit der Mannschaft), steckte er locker weg.

Auf der Laufstrecke konnte er über die Sprintdistanz mit seinem läuferischen Können punkten. Am Schießstand entschied sich schließlich der Wettkampf. Erst zweimal hatte Mages den Biathlon-Mehrlader im Vorfeld der Meisterschaft in den Händen, doch als ehemaliges Kader-Mitglied im mittelfränkischen Schützenbund weiß er mit dem Sportgerät umzugehen. Bei strömenden Regen ließ er im Liegendanschlag zwei der fünf in 10 Meter Entfernung stehenden und nur 15 mm großen Klappscheiben stehen. Für jeden Fehlschuss gab es 70 Meter in der Strafrunde oben drauf. Im Stehendanschlag machte sich das hohe Tempo bemerkbar und der Puls konnte sichtlich am Gewehrlauf abgelesen werden. Doch im schönen Rhythmus räumte Domi vier von fünf Scheiben ab und packte sich noch einmal 70 Extra oben drauf. In der letzten Runde mobilisierte Magic-Domi die letzten Reserven und konnte mit einer Gesamtzeit von 16:46.0 Minuten Platz 1 neben seinem Namen auf der Anzeigetafel lesen. Gold für Dominik, den SV Virnsberg und somit auch Mittelfranken.



Der spätere Sieger am Schießstand

Im Massenstart verhinderte ein Waffendefekt eine weitere Stockerlplatzierung, hier reichte es für Rang 6 bei einer eher schlechten Trefferquote von nur 50 %. Die erste Staffel des Verbandes Bayern, in die der neue Deutsche Meister gleich berufen wurde, wurde am Sonntag leider disqualifiziert, so dass es bei einer Medaille blieb.

Der zweite Virnsberger Starter, Thomas Ehrmann, kam im Sprint auf Rang 22 (2 Fehler liegen / 4 Fehler stehend), im Massenstart platzierte er sich auf Rang 20 (2 , 3 / 2, 3). Thomas lief in der Bayern 5 Staffel auf Platz 19.



Ein deutscher Meister vor dem Virnsberger Schützenhaus

Nach den zwei Vizemeister-Titeln bei der Bayerischen Meisterschaft in Ruhpolding und dem Deutschen Meistertitel in Clausthal-Zellerfeld sammelte Domi nun schon dreimal Edelmetall. Der SV Virnsberg gratuliert und darf sich nun umso mehr die „Biathlonhochburg in Mittelfranken“ nennen.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.sv-virnsberg.de/DeutscherMeister2014, wo unter anderem ein Video der Siegerehrung zu sehen ist.

TSV gewinnt zum 3. Mal nacheinander den Flachsländer Dorfpokal im Beachvolleyball

Am Sonntag, 17. August wurde der dritte Flachsländer Dorfpokal im Beachvolleyball ausgespielt. Wie im letzten Jahr waren wieder sechs Mannschaften aus unserer Gemeinde und zwei Teams der Ev. Landjugend (ELJ) Neustett aus Adelshofen angetreten und lieferten sich spannende Spiele. Das Finale gewann wieder der TSV Flachsländen I, diesmal jedoch gegen Schmidt's Radladen.

Wie im letzten Jahr überraschte wieder die AH-Mannschaft Virnsberg/Flachsländen mit einem Altersdurchschnitt von deutlich über 50, die das Spiel um den dritten Platz gegen den TSV Flachsländen II mit Gemeinderat Wolfgang Schöner jedoch verlor und damit einen Presssack und einen Viererpack

Bier als Preis verpasste. Die beiden Erst- und Zweitplatzierten konnten zu einem Kasten Bier bzw. einem Sixpack auch noch einen Vesperkorb mit nach Hause nehmen.



Vorrundenspiel FFW Kettenhöfstetten I gegen ELJ Neustett II

Platz 5 sicherte sich die ELJ Neustett I gegen die ELJ Neustett II. Das Spiel um Platz 7 entschied die FFW Kettenhöfstetten I gegen die FFW Kettenhöfstetten II. Die Kettenhöfstetter hatten kurz vor dem Turnier noch einige Mitglieder zusammengetrommelt, um die achte Mannschaft stellen zu können.



Vorrundenspiel zwischen der AH Virnsberg/Flachslanden und der ELJ Neustett I. Vom Finale ist leider kein Bild vorhanden.

Nach einem gelungenen Turnier, bei dem auch das Wetter einigermaßen mitgespielt hat, führte Bürgermeister Henninger die Siegerehrung durch. Dabei bedankte er sich besonders bei Regine, Anne und Julia Henninger, die die Bewirtung übernommen hatten, nachdem sich in diesem Jahr leider kein Verein dazu bereit erklärt hatte. Ab dem kommenden Jahr soll versucht werden, das Turnier regelmäßig von einem Verein organisieren zu lassen, damit es langfristig auf sichere Füße gestellt wird. Die organisatorische Durchführung durch den Bürgermeister selbst ist keine Dauerlösung.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 01.07.2014 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Marktgemeinderätin Hofmann beantragt die Behandlung des TOP 9 in öffentlicher Sitzung.

Beschluss: 11-Ja-Stimmen : 2-Nein-Stimmen
Der Antrag auf Behandlung von TOP 9 in öffentlicher Sitzung wird abgelehnt.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2014 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift. TOP 8 Abs. 2 der Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2014 erhält folgende Fassung:

„In der Informationsveranstaltung über den NorA-Bürgerwindpark Birkenfels vom 04.06.2014 für die Gemeinderäte der NorA-Gemeinden ist sachlich und ausführlich diskutiert worden. Auf die Erstellung eines Protokolls wurde aus organisatorischen Gründen verzichtet.“

Im Folgenden wird die Forderung nach Aufnahme weiterer Wortbeiträge der Marktgemeinderäte in die Niederschrift erhoben. Im Hinblick auf die bisher geübte und auch allgemein übliche Praxis, keine Wortprotokolle der Sitzungen des Marktgemeinderats zu verfassen und den großen Aufwand für das Erstellen eines Wortprotokolls, wird der Forderung nicht entsprochen.

Beschluss: 11-Ja-Stimmen : 2-Nein-Stimmen
Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats vom 10.06.2014 – öffentlicher Teil – wird in der am 01.07.2014 geänderten Fassung genehmigt.

3. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekanntzugeben.

4. Ortsrecht; Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich der Kirchweih und des Bauernmarkts

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Gemäß § 14 Ladenschlussgesetz (LadSchlG) dürfen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen Verkaufsstellen an höchstens vier Sonntagen im Jahr offenhalten. Die Zeit, in der die Verkaufsstellen geöffnet sind, darf fünf Stunden nicht überschreiten. Die Öffnungszeit soll außerhalb des Hauptgottesdienstes liegen. Die Verkaufsstellen müssen spätestens um 18.00 Uhr schließen. Der Erlass steht im Ermessen des Marktes Flachslanden, Rechtsanspruch darauf besteht nicht. In den vergangenen Jahren ist regelmäßig eine Verordnung nach § 14 LadSchlG erlassen worden.

Der Entwurf der Verordnung, der mit der Sitzungseinladung ausgehändigt worden ist. Er orientiert sich an einem Muster des Landratsamts. Danach dürfen Verkaufsstellen im Ortsteil Flachslanden aus Anlass der Kirchweih am 10.08.2014 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, und des Bauernmarkts am 28.09.2014 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein. Nach Beratung und Beschlussfassung im Marktgemeinderat werden Einzelhandelsverband, Gewerkschaften, örtliche Kirchen, IHK, HWK und LRA Ansbach beteiligt. Sofern keine Einwände geltend gemacht werden, die eine neuerliche Beratung und Beschlussfassung nach sich ziehen, kann die Verordnung ausgefertigt und im Amts- und Mitteilungsblatt amtlich bekannt gemacht werden.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich der Kirchweih und des Bauernmarkts in der am 01.07.2014 vorgelegten Fassung. Einzelhandelsverband, Gewerkschaften, örtliche Kirchen, IHK, HWK und LRA Ansbach sind zu beteiligen. Danach ist die Verordnung auszufertigen und amtlich bekannt zu machen.

5. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

**Bauvorhaben Eberlein, Ebenhofstraße 3, 91604 Flachslanden;
Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen-**

halle auf dem Grundstück Fl.Nr. 1044, Gem. Neustetten

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Ein Vorbescheid gemäß Art. 71 BayBO ist erlassen worden. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht aus Sicht der Verwaltung nichts entgegen.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den o.g. Bauantrag.

Bauvorhaben Bader, Wolfsgruben 26, 91604 Flachslanden;

Bau eines Doppelcarports auf dem Grundstück Fl.Nr. 820/47, Gem. Flachslanden

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Nach Prüfung der Verwaltung sind die Festsetzungen des Bebauungsplans Wolfsgruben (B-Plan Nr. 13) eingehalten

Beschluss: einstimmig

Das Bauvorhaben wird nach Art. 58 BayBO im Genehmigungsverfahren behandelt.

Bauvorhaben Ringelhan, Kravogelstraße 19, 81249 München;

Neubau von Fertiggaragen auf dem Grundstück Fl.Nr.918/0 (Rohrmühle, Kellern 5), Gem. Flachslanden

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht aus Sicht der Verwaltung nichts entgegen.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben.

Bauvorhaben Naturenergie Zeilinger UG, Siedelbach 70, 91459 Markt Erlbach;

Antrag auf immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid über bauplanungsrechtliche Zulässigkeit bei der Errichtung und dem Betrieb von vier Windkraftanlagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 382, Gemarkung Kettenhöfstetten

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. In diesem Vorbescheid soll nur die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit ohne sonstige öffentliche Belange entschieden werden. Ein Vorbescheid über die immissionsschutzrechtliche, naturschutzrechtliche und luftverkehrsrechtliche Zulässigkeit sowie über die baurechtlichen Abstandsflächen liegt bereits vor. Der Vorbescheid über die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit wird beantragt, um unnötige Planungs- und Gutachterkosten zu vermeiden.

den, das folgende Genehmigungsverfahren zu beschleunigen und das Vorhaben rechtlich abzusichern.

Alle planungsrechtlichen Belange wurden im Verfahren über das Zonierungskonzept des Naturparks Frankenhöhe über die Zulässigkeit der Windkraftnutzung im Naturpark und im Verfahren zur 19. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8) – Kapitel B V (neu) 3.1. Erneuerbare Energien geprüft. Im Zuge dieser Änderung wurde die betreffende Fläche als Vorrangfläche WK 56 in den Regionalplan aufgenommen. Der Regionalplan wurde von der Regierung von Mittelfranken mit Wirkung zum 01.06.2014 für verbindlich erklärt. Der Antrag entspricht der Planung des Marktes Flachslanden für diese Fläche.

Es werden nicht mehr als vier Windenergieanlagen (WEA) gebaut. Eine Erhöhung der Zahl der WEA ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich und wird vom Markt Flachslanden und der Kommunalen Allianz NorA nicht gewünscht. Ein Zusammenhang zwischen der Wirtschaftlichkeit und der Prüfung der Zulässigkeit nach Baurecht wird nicht gesehen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Wirtschaftlichkeit entgegen einzelner anderslautender Bekundungen aus dem Marktgemeinderat nach heutigem Kenntnisstand sehr wohl gegeben ist. Eine endgültige und detaillierte Berechnung der Wirtschaftlichkeit wird nach Erhalt der Genehmigung erstellt. Über die Wirtschaftlichkeit wird im Rahmen einer Entscheidung über eine mögliche Beteiligung des Marktes Flachslanden am NorA-Bürgerwindpark Birkenfels ausführlich debattiert werden.

Beschluss: 9-Ja-Stimmen:4-Nein-Stimmen

Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den o.g. Antrag auf Vorbescheid.

6. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: Erster Bürgermeister Henninger:

NorA-Radtour und NorA-Schlemmertage:

Die Tour wird am 06.07.2014 durchgeführt. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- €. Die Organisation haben Schmidt's Radladen, Flachslanden, und Gasthaus Enzner, Unterbibert übernommen. Die NorA-Schlemmertage finden in der Zeit vom 28.06. – 31.07.2014 statt.

Der Kirchenvorstand der evang. Kirchengemeinde Flachslanden und der Kindergartenausschuss haben am 17.06.2014 über das Thema „**Geschäftsführer für den Kindergarten**“ beraten.

Dieser Geschäftsführer wäre bei der evang. Kirche angestellt. Er soll koordinierende Funktion haben. Kirchenvorstand und Kindergartenausschuss befürworten diese Sache.

Vom 19.06. – 22.06.2014 haben sich einige Bürgerinnen und Bürger zu einem **Besuch in den franz. Partnergemeinden Sainte Fortunade und Cornil** aufgehalten. Die Besucher sind dort herzlich aufgenommen worden. Am 20.09.2014 stattet der Gesangverein aus Sainte Fortunade Flachslanden einen Besuch ab. Derzeit befindet sich ein Praktikant aus Sainte Fortunade in Flachslanden.

Bilder illustrieren den Fortgang der Arbeit bei der **Verlegung der Kreisstraße AN 21**, insbesondere des Kreisverkehrs und die **weitere Erschließung des Baugebiets Wolfsgruben**.

Gemeinderatssitzung vom 21.07.2014 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2014 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats vom 01.07.2014 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

3. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekanntzugeben.

4. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine Baupläne vorliegend, über die zu beraten und Beschluss zu fassen ist.

5. Feuerwehrwesen – Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Flachslanden auf Ersatzbeschaffung für das vorhandene Löschfahrzeug LF 16 TS

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Die Feuerwehr Flachslanden hat eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Löschfahrzeug LF 16 TS (Baujahr 1984) beantragt. Erstmals ist das Thema in der Sitzung vom 29.10.2013 behandelt worden. Es soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, um das Beschaffungsverfahren eröffnen zu können.

Das Löschfahrzeug LF 16 TS der Freiwilligen Feuerwehr Flachslanden stammt aus dem Jahr 1984. Es ist dem Markt Flachslanden vom Katastrophenschutz des Bundes zur Verfügung gestellt worden. 2010 hat der Markt Flachslanden das Fahrzeug vom Bund für einen EUR gekauft.

Das Fahrzeug bietet neun Feuerwehrleuten Platz. Es ist vornehmlich für die Brandbekämpfung und kleine technische Hilfeleistungen geeignet. Das Fahrzeug wird aufgrund seines Alters den heutigen Ansprüchen an ein Feuerwehrfahrzeug nicht mehr gerecht. Es fehlt ein Wassertank, der eine rasche und wirksame Brandbekämpfung ermöglicht. Atemschutzgeräte sind nicht in der Mannschaftskabine integriert. Feuerwehrleute können sich nicht bereits auf der Fahrt ausrüsten, was zusätzliche Zeit an der Einsatzstelle kostet. Vorrichtungen für die Aufnahme verschiedener Löscher, z.B. Wasser, Pulver und CO₂ sind im Aufbau nicht vorhanden. Um diese heute gebräuchlichen Löschmittel verwenden zu können, müssten entsprechende Umbauten vorgenommen werden. Das mittlerweile 30 Jahre alte Fahrgestell lässt Reparaturen erwarten, insbes. Rost, die möglicherweise den Zeitwert des Fahrzeugs übersteigen. Zeitgemäße Sicherheitsausstattung wie Anschnallgurte, ABS und ordentliche Beleuchtung fehlen gänzlich.

Von der Feuerwehr wird die Anschaffung eines HLF 20 favorisiert. Die Anschaffungskosten betragen ca. 420.000 €. Der Zuschuss bewegt sich bei ca. 104.000 €. Der Anteil der des Marktes Flachslanden belief sich demnach auf 316.000 €. Der Preis anderer Fahrzeugvarianten fällt günstiger aus.

Die Beschaffung ist im ersten Halbjahr 2016 vorgesehen. Die Finanzierung könnte mittels des Bausparvertrags erfolgen, dessen Guthaben (derzeit ca. 301.000.- €) Anfang 2016 zur Verfü-

gung steht. In der 34. KW 2014 soll die Sache zusammen mit Herrn Kreisbrandrat Thomas Müller besprochen werden. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeinderatsmitgliedern und Feuerwehrdienstleistenden soll sich um die Ersatzbeschaffung kümmern.

Die Notwendigkeit einer Arbeitsgruppe wird nicht von allen Gemeinderatsmitgliedern gesehen. Außerdem wird angeregt, ein Gesamtkonzept aufzustellen.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat beauftragt den Haupt- und Finanzausschuss mit der Vorbereitung der Ersatzbeschaffung des LF 16 TS.

6. Jahresrechnung 2013 – Vorstellung des Prüfungsberichts, Stellungnahme der Verwaltung, Feststellung der Jahresrechnung und Beschluss über die Entlastung

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 23.06.2014 die Jahresrechnung 2013 geprüft. Die Prüfungsfeststellungen ergeben sich aus dem Prüfungsbericht, der mit der Sitzungseinladung ausgehändigt worden ist.

Zu den Prüfungsfeststellungen ergehen folgende Anmerkungen:

zu a) Zuordnung einer Zahlung an den Naturpark Frankenhöhe e.V.

Die Ausgabe ist nun der HHSt. 7900.6300 zugeordnet worden. Auf dieser HHSt. finden sich auch die übrigen Ausgaben betreffend Zonierungskonzept Windkraft.

zu b) Stromverbrauch des Feuerwehrhauses Virnsberg

In dieser Sache ist am 07.07.2014 mit Herrn Siebert – Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Virnsberg Rücksprache gehalten worden. Am Feuerwehrhaus Virnsberg finden jährlich vier Festveranstaltungen statt (Feuerwehrfest, Kameradschaftsabend, Fest des Gartenbauvereins sowie Fest des Krieger- und Soldatenvereins). Ein alter Kühlschrank ist zwischenzeitlich ausgetauscht worden. Die beiden Kühlschränke werden nur in der warmen Jahreszeit betrieben. 2013 sind Sanierungsarbeiten am Gebäude in größerem Umfang in Eigenleistung durchgeführt worden. Größere Stromverbraucher sind nicht bekannt.

zu c) Entnahmen aus der Rücklage

Die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Mittel werden dem

Vermögenshaushalt zugeführt. Das Geld, das im Vermögenshaushalt zur Deckung der Ausgaben dort nicht gebraucht wird, wird der allgemeinen Rücklage zugeführt und von dort unter Berücksichtigung der Mindestrücklage wieder entnommen. Diese Mindestrücklage muss immer vorhanden sein. Sie sichert die rechtzeitige Leistung von Ausgaben.

zu d) Vereinbarung mit dem Verband für ländliche Entwicklung (VLE) betreffend Wegeunterhalt

Der Marktgemeinderat hat mit Beschluss vom 30.08.2011 einer Vereinbarung mit dem Verband für ländliche Entwicklung betreffend Wegeunterhalt zugestimmt. Die Vereinbarung ist am 01.08.2011 in Kraft getreten. Der Markt Flachslanden zahlt an den VLE einen Abschlag für die durchzuführenden Unterhaltungsmaßnahmen. Außerdem entrichtet der Markt Flachslanden an den VLE eine Aufwandsvergütung von 9% der Ausgaben für den Wegeunterhalt (2013: 927,70 €). Im Gegenzug kümmert sich der VLE um die Ausführung und Vergabe der Leistung, z.B. Prüfung und Wertung der Angebote sowie Bauüberwachung, Prüfung der fachtechnischen und rechnerischen Richtigkeit und Zahlung an den Rechnungsteller und Zusammenstellung der Kosten für den Markt Flachslanden. Ohne diese Vereinbarung mit dem VLE müsste der Markt Flachslanden die o.g. Aufgaben selbst bewältigen. Hierfür müsste entweder zusätzliches fachlich geeignetes Personal eingestellt oder ein externer Dienstleister v.a. m. Angebotseinholung und Rechnungsprüfung beauftragt werden. Dem vorhandenen Personal fehlen Wissen und Erfahrung, um die o.g. Aufgaben ordnungsgemäß und v.a. wirtschaftlich auszuführen. Die Mehrkosten für zusätzliches Personal oder einen externen Dienstleister dürften die Aufwandsvergütung für den VLE übersteigen.

zu e) Unterschiedlich hohe Wirtschaftsförderung für Gewerbeansiedlung

Der Marktgemeinderat hat die Wirtschaftsförderung am 11.06.2013 beschlossen. Der im angesprochenen Fall Begünstigte hat im April 2008 eine Fläche im Gewerbegebiet Kellerfeld erworben. Nach Aktenlage hat sich der Kaufpreis 2008 um 0,50 € unter dem Kaufpreis bewegt, den andere Käufer bezahlt haben und die ebenfalls in den Genuss der Wirtschaftsförderung gekommen sind. Die Wirtschaftsförderung wurde nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 11.06.2013 an den Begünstigten daher im Vergleich zu den Anderen um 0,50 € gesenkt, um insgesamt eine Gleichstellung zu erreichen.

zu f) Kosten einer Löschungsbewilligung

Gemäß einer Urkunde der Notare Dr. Anderle und Dr. Dietrich vom 16.04.2010 ist einem Begünstigten ein Ankaufsrecht an einem Grundstück des Marktes Flachslanden eingeräumt worden. Zur Sicherung des Ankaufsrechts ist zugunsten des Begünstigten eine Auflassungsvormerkung an diesem Grundstück im Grundbuch eingetragen worden. Dem Wortlaut der Urkunde nach hätte der Begünstigte die Kosten der Löschung der Auflassungsvormerkung tragen müssen. Weshalb der Markt Flachslanden die Kosten in Höhe von 30,94 € getragen hat, ist heute nicht mehr aufklärbar. Möglicherweise ist übersehen worden, die Kostentragungspflicht gemäß Urkunde zu prüfen.

zu g) Europa-Union

Die Europa-Union ist ein Zusammenschluss verschiedener Bürgerinnen und Bürger und auch Institutionen mit dem Ziel der Einigung Europas.

zu h) Originalrechnungen für Pflasterung Friedhof

Die Originalrechnungen sind in einer gesonderten Akte abgelegt, die in der Gemeindeverwaltung verwahrt wird. Die Rechnungen sind ausgetauscht worden, d.h. die Originalrechnungen finden sich im Belegeordner bei HHSt. 7500.9500.

zu i) Rechtsaufsichtliche Genehmigung eines Darlehens

Bereits im Zuge einer Darlehensgewährung im Jahr 2012 ist wegen der Genehmigungspflicht der Gewährung eines Darlehens Rücksprache mit der Rechtsaufsicht beim Landratsamt Ansbach gehalten worden. Von dort sind keine Bedenken erhoben worden, da das Darlehen der Aufgabenerfüllung aus Art. 83 BV diene. Da die beiden Sachverhalte gleich sind (Zweck der Darlehensgewährung), haben, was die Gewährung des Darlehens anbelangt, keine Bedenken bestanden. Es ist zweifelhaft, ob Art. 72 Abs. 1 GO in diesem Fall anwendbar ist. Aus Sicht der Verwaltung regelt die Vorschrift Rechtsgeschäfte, die der Gemeinde zu einem „Kredit“ verhelfen, etwa durch die Stundung einer Zahlungsverpflichtung der Gemeinde aus Vertrag. § 1 Abs. 1 der Verordnung über kreditähnliche Rechtsgeschäfte, die aufgrund von Art. 72 Abs. 5 GO erlassen worden ist, spricht ausdrücklich von Zahlungsverpflichtungen der Gemeinden. Im Übrigen ist die Wertgrenze aus § 1 der Verordnung über kreditähnliche Rechtsgeschäfte (50.000,- €) nicht erreicht, so dass Genehmigungsfreiheit gegeben wäre. Außerdem ist die Fälligkeit der

Rückzahlung nicht über das Haushaltsjahr 2013 hinausgeschoben worden (Auszahlung 2013; Stundung bis Dezember 2013; Rückzahlung ab Januar 2014), § 1 Abs. 1 der Verordnung über kreditähnliche Rechtsgeschäfte.

zu j) Buchung des Erlöses des alten Unimogs

Da die Fahrzeuglieferanten den Kaufpreis für die Inzahlungnahme der gebrauchten Fahrzeuge nicht ausbezahlt, sondern mit dem Kaufpreis für das neue Fahrzeug aufgerechnet haben, ist nur eine Auszahlungsanordnung über den sich tatsächlich ergebenden Zahlungsbetrag erstellt worden, § 87 Abs. 1 Nr. 5 KommHV. Diese Vorgehensweise ist nach Rücksprache mit der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle beim LRA Ansbach nicht zu beanstanden.

Die Mail von Gemeinderätin Hofmann vom 20.07.2014 kann für die heutige Sitzung nicht mehr berücksichtigt werden. Nach der Geschäftsordnung sollen Anträge zwölf Tage vor der Sitzung gestellt werden. Es wird eine schriftliche Antwort vorbereitet.

Marktgemeinderätin Hofmann bleibt bei ihren Ausführungen in ihrer E-Mail vom 20.07.2014 an die Mitglieder des Marktgemeinderats. Sie erklärt, aus diesem Grund die Jahresrechnung 2013 nicht feststellen und dem Ersten Bürgermeister Entlastung erteilen zu können. Erster Bürgermeister Henninger macht deutlich, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Unterlagen, die er zur Prüfung benötige, einsehen könne und er auch durchaus ohne eine Entlastung durch Gemeinderätin Hofmann leben könne.

Beschluss: 11-Ja-Stimmen : 2-Nein-Stimmen

Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses und die Stellungnahme zur Kenntnis. Der Marktgemeinderat stellt die Jahresrechnung 2013 fest und erteilt dem Ersten Bürgermeister Entlastung.

7. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

NorA Bürgerwindpark Birkenfels:

Der NorA-Ausschuss für erneuerbare Energien kommt am 01.08.2014 um 19.00 Uhr zusammen, um über die Rechtsform des Bürgerwindparks Birkenfels zu beraten. Die Petition der Bürgerinitiative Gegenwind NorA ist vom Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags für erledigt erklärt worden. Details hierzu sind sich im Amts- und Mitteilungsblatt 08/2014 nachzulesen.

Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK):

Am 25.09.2014 um 19.30 Uhr findet im Gasthof Rose in Flachslanden eine Informationsveranstaltung für die Gemeinderatsmitglieder aller NorA-Gemeinden über das ILEK-Verfahren statt. Am 07.10.2014 werden sich drei Büros in der NorA-Sitzung vorstellen.

Haus für Kinder Unterm Regenbogen – Jahresabschluss 2013

Das Jahr 2013 ist mit einem Defizit i.H.v. 1.735,86 € abgeschlossen worden. Es besteht daher kein Anlass, an der Finanzierung etwas zu ändern.

Kreisverkehr an der St 2253/KR AN 21 Höhe EDEKA

Es wird um Vorschläge hinsichtlich der Gestaltung gebeten. In Frage kommt eine Gestaltung mit Blumen oder einem Gemeindewappen, das als Pflasterung ausgeführt wird. Bevor in dieser Sache weiter debattiert wird, soll zuerst die Planung des Landkreises Ansbach hinsichtlich Gestaltung eingesehen werden.

EXTRA Jugend

Für alle Kinder und Jugendliche!

Schulanfang

Im September werden einige von Euch "eingeschult". Das klingt komisch.

Ihr geht dann in die Schule, manche gerne, andere haben "weniger Bock drauf". Sicher seid ihr gespannt auf das Neue. Lehrer, Schultüte, Freunde und für viele Jahre Ferien. Freut euch auf eure neuen Lebensabschnitt. Viele sagen: "Der Ernst des Lebens beginnt!" Irgendwas ist schon daran wahr. Ihr lebt nun gemeinsam mit euren Eltern im Rhythmus Schule - Ferien. Macht das Beste daraus!

Eure Jugendbeauftragte wünscht euch für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr!



Jugendkulturtage

Für die in den Herbstferien bevorstehende Aktion wird noch eine Bierzeltgarnitur oder ein massiver Holztisch gesucht. Weiterhin bitte ich euch, noch Briefmarken zu sammeln. Lasst euch überraschen, was damit geschehen wird.

Ferienstpaß

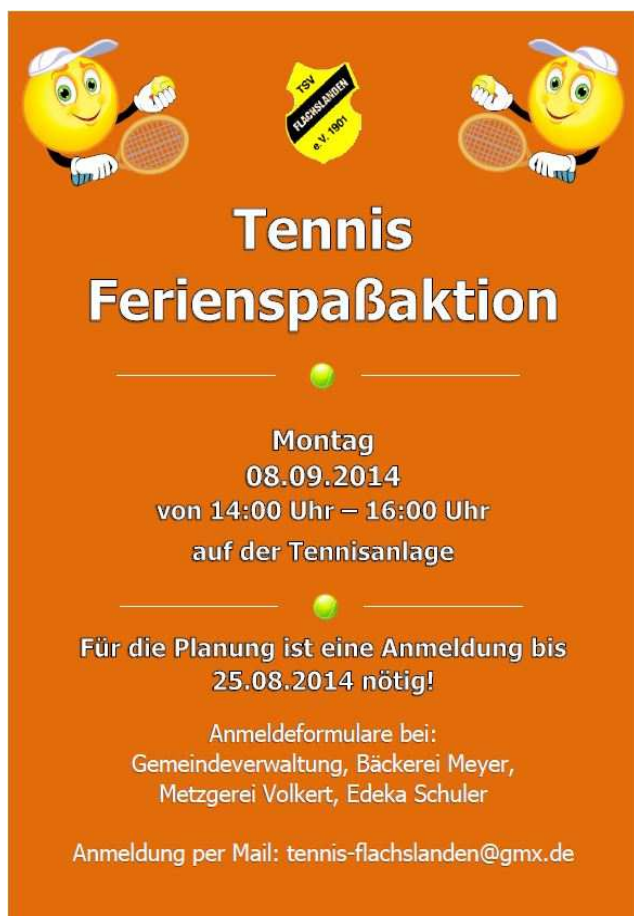
Wenn Ihr dieses Gemeindeblatt lest, habt ihr noch Ferien. Es finden im September noch neun Veranstaltungen im Ferienstpaß statt. Zum Teil gibt es auch noch freie Plätze, z. B. beim Mensch-ärger-Dich-nicht-Turnier.

Wer Lust und Interesse hat, kann sich noch anmelden. Allen Kindern und Veranstaltern wünsche ich für die noch ausstehenden Termine viel Spaß und gutes Gelingen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Partner, die das Ferienprogramm der Gemeinde Flachslanden in diesem Jahr finanziell unterstützen:

Firma Eckart, Graviermaterial, Ansbach
Bund der Selbständigen (Gewerbeverband), Flachslanden
Firma Buck, Spritzgussteile, Flachslanden
Hegegemeinschaft Flachslanden Schautellerbetrieb
Werner Hoeh Gaststätte Hofmann-Stöhr, Sondernohe
Rainer Imschloß, Grafikdesign, Flachslanden
KFZ-Wesnitzer, Flachslanden

*Edeltraud Imschloß
Jugendbeauftragte*



The poster features two cartoon tennis balls wearing white caps and holding tennis rackets. In the center is a yellow shield with the text 'TSV Flachslanden e.V. 1967'. The main title 'Tennis Ferienpaßaktion' is written in large white letters on an orange background. Below the title, the date and time are listed: 'Montag 08.09.2014 von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr auf der Tennisanlage'. A registration deadline is given: 'Für die Planung ist eine Anmeldung bis 25.08.2014 nötig!'. Contact information for registration is provided: 'Anmeldeformulare bei: Gemeindeverwaltung, Bäckerei Meyer, Metzgerei Volkert, Edeka Schuler'. The registration email is 'Anmeldung per Mail: tennis-flachslanden@gmx.de'.

Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt. Nur Turnschuhe mit feinem Profil sind mitzubringen!

Thomas Föttinger, Jugendwart Tennis



Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228
Internet: www.vgl-flachslanden.de – Gemeinnützig tätiger Verein

Ein Menü aus dem Wald



Hallo Mädels und Jungs !

Am Sa. 27. September ab 14.30 Uhr treffen wir uns wieder:

**Wir sammeln Pilze im Wald
und bereiten sie selbst zu.**

Mitmachen können Kinder ab acht Jahren.
Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Schule Flachslanden (Dauer ca. 3-4 Std.).

Anmeldung bitte bis 20.09. bei:
Susanne Nölp, Kohlenplatte 4, Tel. 93 29 577,
Karin Bodächtel, Bad Windsheimer Str. 27,
Tel. 91 22 99, kd.bodaechtel@freenet.de
Ursula Meßlinger, Am Weiherholz 43, Tel. 94 122,
ursel.messlinger@web.de
Susanne Schultheiss, Kettenhöfstetten 19,
Tel. 91 22 22, susanneschultheiss@web.de

Willy Kirschbaum

Schulnachrichten

Mit Spaß um die Welt



Unter diesem Motto stand das diesjährige Schulfest der Grundschule Flachslanden.



Das Schulfest wurde eingeleitet mit musikalischen Beiträgen der 1. und 2. Klasse, die erstmals ihr Können zeigen konnten, das sie sich mit ihrem WIM-Projektleiter Herrn Doßler angeeignet hatten.





Anschließend erfolgte die Präsentation unseres Schul-T-Shirts, das erstmals zum Verkauf angeboten wurde. Das Logo wurde im Rahmen eines Schulfestivals erstellt. Von den vielen tollen Ideen gefiel der Vorschlag von Leonie Schroth aus der 4. Klasse am besten. Sie bekam als Anerkennung das erste Schul-T-Shirt als Geschenk überreicht.



Mit einer kleinen Modenschau präsentierten die Mädchen der 3. Klasse die verschiedenen Modelle dem begeisterten Publikum.



Vom Bobbycarrennen und Torwandschießen bis zu Fallschirmspielen und Wikingerschach, für jeden war etwas dabei.



An einer Buttonmaschine konnten die Kinder ihre Lieblingsflagge gestalten.



Wer hoch hinaus wollte, durfte sich einen Spagettiturm bauen.



Auf einer Weltkarte konnte man eine Reise mit dem Finger unternehmen.



Einer der Höhepunkte war der Auftritt des australischen Liedermacherduos Ben van Haeff und Mr. Higgins. Mit fetzigen Liedern lud die Band die Kinder zu einer musikalischen Reise nach Australien ein und begeisterte Jung und Alt. Wie immer sorgten Förderverein und Elternbeirat für das leibliche Wohl und trugen zu einem gelungenen Schulfest bei.

Helmut Rachinger, Schulleiter

Sponsorenlauf an der Mittelschule Lehrberg

Am vorletzten Schultag fand auf dem Sportgelände des TSV Lehrberg der diesjährige Sponsorenlauf der Mittelschule Lehrberg statt. Mit dabei waren auch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 8 aus Flachslanden, die die Mittelschule Lehrberg besuchen. Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse waren bereits Anfang Juli in die wohlverdienten Ferien entlassen worden.



Die Schülerinnen und Schüler warten auf den Start

Bei einem Sponsorenlauf erlaufen die Schülerinnen und Schüler Spenden für die Schule oder auch andere Projekte, die ihnen zuvor von Sponsoren (zumeist Eltern, aber auch Firmen usw.) für jede gelaufene Runde zugesagt haben. Mehr Runden bedeuten dabei natürlich auch mehr Spenden. Schon so mancher Sponsor hat sich schon gewundert, welche Ausdauer manche Schüler entwickeln können, wenn es um Spenden für ihr Projekt geht.



v. l. Renate Hans, Bürgermeisterin Markt Lehrberg, Hans Henninger, Bürgermeister Markt Flachslanden und Gerhard Kraft, Bürgermeister Gemeinde Weihenzell

Herr Pyczak, der Rektor der Mittelschule Lehrberg, hatte zur Eröffnung des Sponsorenlaufs auch die Bürgermeister der Gemeinden des Schulverbands Lehrberg eingeladen. Und so eröffneten Renate Hans, die neugewählte Bürgermeisterin des Marktes

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach
 Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach
 Tel.: 0981/4884620, Fax : 0981/48846244,
 E-mail: schule@bsz-ansbach.de, www.bsz-ansbach.de


BSZ Ansbach
 Landwirtschaft
 Hauswirtschaft
 Kinderpflege
 Sozialpflege

Wir haben noch Ausbildungsplätze ab 15.09.14 frei!

Assistent/in für Ernährung u. Versorgung
Hauswirtschaftler/in

Sozialbetreuer/in und
Pflegefachhelfer/in

Info+Anmeldung:
Telefon: 0981-488 46 20

 **Qualitätsmanagement in der Bildung**
 zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Als erste staatliche Berufsschule in Bayern in Qualitätssicherung
 zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Lehrberg, Gerhard Kraft, der neugewählte Bürgermeister der Gemeinde Weihenzell sowie Flachslandens Bürgermeister Hans Henninger den Sponsorenlauf mit einer Platzrunde unter den anfeuernden Rufen der zahlreichen Zuschauer. Martin Assum, der neugewählte Bürgermeister der Gemeinde hatte leider terminbedingt absagen müssen.

Die Bürgermeister haben sich fest vorgenommen, auch im nächsten Jahr dabei zu sein und dann vielleicht sogar zwei Platzrunden zu laufen.

EXTRA Senioren

Sonnenuntergänge, Sonnenblumen

Erhholung, Erlebnisse

Pfifferlinge, Paprika

Tomaten, Trauben

Erdäpfel, (blühende) Erika

Menschen

Bohnen, (bunte) Blätter

Einmal muss Schluss sein,

Ruhe, Ende.

Die Monate haben ihren Jahreskreis nun geschlossen.

Menschen

Menschen sagen, sie verstehen die Menschen, aber beim ersten Fehltritt lachen sie über sie.

Menschen sagen, sie lieben Tiere, aber sie sperren sie ein.

Menschen sagen, sie lieben Blumen, aber sie reißen sie einfach aus.

Menschen sagen, sie sind ohne Fehler, aber sie suchen sie fleißig bei Anderen.

Wenn jemand sagt: "Ich lieb dich du" und es ist ernst gemeint, dann hört und spürt man es.

Edeltraud Imschloß

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**

Bürger für Bürger

Ehrenamtliche Seniorenarbeit der Gemeinde



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unserer Seniorenarbeit stehen weiterhin zur Verfügung, um älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei alltäglichen Dingen zu helfen oder einfach zu reden.

Hans Henninger

1. Bürgermeister

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ÜBERÖRTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN FLACHSLANDEN

Dr. Jürgen Mittnacht Facharzt für Allgemeinmedizin

Pavel Klin Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM

91604 Markt Flachslanden, Marktplatz 1
Telefon: 09829/ 9329277

Sprechstunden

**Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 – 13 Uhr,
Dienstag 14 – 18 Uhr,
Freitag 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.**

Chirurgische, unfallchirurgische und orthopädische Sprechstunden nach Vereinbarung.

Hausarztpraxis Rügland

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland
Tel. 09828-911892

Sprechzeiten für September 2014

Montag 09 – 12 Uhr

Dienstag 15 – 18 Uhr

Mittwoch 15 – 18 Uhr

Freitag 09 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Hauptstelle in Dietenhofen 09824- 8100.

SOMMERURLAUB:

25.08 bis einschließlich 12.09.2014

Vetretung:

Dres. Schmidt/Schnabel, Bruckberg,
Tel. 09824/1217

Dr. Lehmann, Dietenhofen, Tel. 09824/1250



Unsere Praxis in Dietenhofen ist ab dem 08.09. wieder für Sie besetzt!

Ärzte

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter www.zahnnotdienst.info.

Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

**Mittwoch und Freitag
8-12 Uhr und 14-18 Uhr**

Sprechzeiten in Dietenhofen:
Montag, Dienstag und Donnerstag
8-12 Uhr und 14-19 Uhr

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im Sept. 2014

Zum 75. Geburtstag

- Karl Pfeiffer, Sonnenseestraße 11
- Johann Schmidt, Kettenhöfstetten 23

Zum 80. Geburtstag

- Erna Arnold, Am Weiherholz 18
- Roselinde Schneider, Gartenstraße 6

Zum 60-jährigen Ehejubiläum

- Magdalena und Anton Limbacher, Sondernöhe 33



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- Emily Wesnitzer, Bad Windsheimer Straße 1

Eheschließungen

- Nadja Schmidt und Daniel Engerer, Marktplatz 1

Sterbefälle

- Frieda Schöff, Schulstraße 10
- Else Heidingsfelder, Neustetten, Eichenweg 4

Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Flachslanden
September 2014**

Donnerstag, 04. September

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Sonntag, 07. September, 12. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einführung des neuen Liederheftes mit Pfarrerin Franz. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder zum Stehkafee vor der Kirche eingeladen.
11.30 Uhr Taufe von Ludwig Korbacher aus Flachslanden.

Mittwoch, 10. September

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzzranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 11. September

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Sonntag, 14. September, 13. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Chlopik.

Dienstag, 16. September

8.00 Uhr ökum. Schulanfangsgottesdienst für die 1. Klasse.

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus.

Mittwoch, 17. September

10.00 Uhr ökum. Schulanfangsgottesdienst für die 2.-4. Klasse.

Donnerstag, 18. September

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 19. September

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr Jugendkreis/2ToEight im Gemeindehaus.

Sonntag, 21. September, 14. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Pfarrerin Franz und dem Posaunenchor.

9.30 bis 11.00 Uhr KiGo-live im Gemeindehaus.

Mittwoch, 24. September

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 25. September

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus. Thema: „Albanien – das vergessene Land“ mit Pfarrer i. R. Dieter Chlopik.

Freitag, 26. September

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr Jugendkreis/2ToEight im Gemeindehaus.

Samstag, 27. September

11.00 Uhr Kirchliche Trauung von Marcus Hiemeyer und Anja Pjott aus Flachslanden.

13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Christian und Corinna Schächer, geb. Frauenschläger und Taufe von Franziska Schächer aus Flachslanden.

Sonntag, 28. September, 15. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Einführungsgottesdienst der neuen Präparanden mit Pfarrerin Franz.

Urlaubvertretungen Pfarrerinnen Franz:

29.08.-31.08.2014:

Pfarrer Herrmann, Weihenzell, Tel. 09802/8542

10.09.-14.09.2014:

Pfarrer Schneider, Rügland, Tel. 09828/230

Kirchliche Nachrichten



**Katholische
Pfarrgemeinde**

September 2014



Dienstag, 02.09.2014

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Samstag, 06.09.2014

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 07.09.2014: 23. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Festgottesdienst zur Kirchweih. Kollekte für den Erhalt der Kirche.

Samstag, 13.09.2014

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche **Vorabendmesse**

Sonntag, 14.09.2014: 24. Sonntag im Jahreskreis; Kreuzerhöhung; Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel

10:00 Unteraltenbernheim, kath. Kirche: Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchweih

Dienstag, 16.09.2014

08:00 Flachslanden, ev. Kirche: Schulanfangsgottesdienst für alle Klassen.

08:30 Obernzenn, ev. Kirche: Schulanfangsgottesdienst für alle Klassen.

16:00 Obernzenn, Marienheim: Hl. Messe

Donnerstag, 18.09.2014

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 19.09.2014

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

Samstag, 20.09.2014

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 21.09.2014: 25. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Familiengottesdienst

Donnerstag, 25.09.2014

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 26.09.2014

19.30 Ansbach, Staatliche Bibliothek, Reitbahn 5.

Vorstellung des neuen Gotteslobes durch Domkapitular Dr. Peter Wünsche! Sie sind alle herzlich eingeladen!

Samstag, 27.09.2014

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 28.09.2014: 26. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 30.09.2014

19.00 Virnsberg, Pfarrkirche: Wort-Gottes-Feier

Hl. Messe entfällt wegen des Seelsorgebereichstreffens.

**Das Pfarrbüro ist noch bis einschließlich
09.09.2014 geschlossen!**

Kath. Pfarramt Virnsberg

Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,

Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,

E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de

Pfarradministrator Dieter Hinz

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

Pfarrsekretärin Petra Riedel

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;

Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrhaus Sondernohe, Sondernohe 25, 91604

Flachslanden, Schwester Engelberta Schalk,

Telefon: 09829/395

Anzeige im Mitteilungsblatt

**→ Große Wirkung zum kleinen
Preis!**



Jetzt anmelden!

**Außenstelle
Flachslanden**

Leitung: Gabriele Kuhn

**Anmeldungen und Informationen: Markt Flachs-
landen, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,
Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,
E-Mail: poststelle@flachslanden.de
oder www.vhs-lkr-ansbach.de**

H31302H

Hatha-Yoga für Teilnehmende mit Yoga-Erfahrung

Hanne Janiel

10 Abende, **ab 17.10.2014 (geänderter Kursbeginn)**

Freitag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

Evang. Kindertagesstätte "Kinderland Groß und
Klein", Turnraum, Schulstr. 1

Kursgebühr: 62,50 €

In diesem Kurs können Sie die klassischen Asanas (Körperübungen) und Pranayamas (Atemübungen) des Hatha-Yogas intensiv erleben, im Wechsel mit sanfteren Übungen, unterstützt mit tibetischen Klängen und Meditation. Yoga bedeutet Vereinigung von Körper, Geist und Seele. Hatha-Yoga ist eine Praxis, die gegensätzliche Energien vereint und ein- und ausströmende Energien im Gleichgewicht hält. **Ha** bedeutet Sonne, Sonnenatmung (erhitzende Energieströmung), **tha** bedeutet Mond, Mondatmung (kühlende Energieströmung). Durch regelmäßiges Üben entsteht Harmonie im Körper. Wenn erwünscht, wird Literatur während des Kurses empfohlen, Kopien für einen geringen Betrag verteilt. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, eine Yogamatte und eine Decke, (stilles) Wasser, Meditationskissen, bei Lendenwirbelproblemen eine zweite Decke oder eine Knierolle mitbringen.

H31301H

Hatha-Yoga für Teilnehmende ohne oder mit wenig Yoga-Erfahrung

Hanne Janiel

10 Abende, **ab 17.10.2014 (geänderter Kursbeginn)**

Freitag, wöchentlich, 19:45 - 21:15 Uhr

Evang. Kindertagesstätte "Kinderland Groß und
Klein", Turnraum, Schulstr. 1

Kursgebühr: 62,50 €

Hatha-Yoga ist ein Übungssystem (Körperstellungen und Bewegungsfolgen), das Körper, Geist und Seele gesund und jung erhält. Es kann von Menschen jeden Alters praktiziert werden. Durch Atem-, Körper- und Entspannungsübungen ist es möglich, wieder beweglicher zu werden, vielen Krankheiten vorzu-

beugen, Angst- und Verkrampfungszustände zu beseitigen, die Konzentration zu schulen und sich wohl zu fühlen. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, eine Yogamatte und eine Decke, (stilles) Wasser, Meditationskissen, bei Lendenwirbelproblemen eine zweite Decke oder eine Knierolle mitbringen.

H42301H Wirbelsäulengymnastik

Brigitte Bogendorfer, Übungsleiterin

10 Abende, 22.09.2014 - 01.12.2014

Montag, wöchentlich, 18:30 - 19:30 Uhr

Evang. Kindertagesstätte "Kinderland Groß und
Klein", Turnraum, Schulstr. 1

Kursgebühr: 26,70 €

Rückenschonendes Verhalten und gezielte Gymnastik stärken Ihren Rücken und beugen Haltungsschäden vor. Sie kräftigen und dehnen mit gesundheitsorientierten Übungen die gesamte Muskulatur. Dadurch werden Gelenke und die Wirbelsäule entlastet und Ihre Beweglichkeit und Fitness verbessert. Bitte Sport- oder bequeme Kleidung, Decke oder eine Matte als Unterlage und Turnschuhe mitbringen.

K50301H Töpfern

Alexandra Hoffmann

2 Abende, 23.09.2014, 14.10.2014

Dienstag, 19:00 - 21:30 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 18,30 € zuzügl. Materialkosten nach
Größe und Anzahl.

Es kann getöpft werden, nach Vorlagen der Kursleitung oder nach eigenen Vorstellungen. Am ersten Nachmittag wird getöpft und am zweiten glasieren wir. Abholung der Werkstücke: Termin wird noch bekannt gegeben. Wegen Material, Werkzeugen und speziellen Wünschen bitte der Kursleitung vorher mitteilen, was Sie töpfeln möchten! Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen.



K50302H Töpfern

Alexandra Hoffmann

2 Abende, 24.09.2014, 15.10.2014

Mittwoch, 19:00 - 21:30 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 18,30 € zuzügl. Materialkosten nach
Größe und Anzahl.

Es kann getöpft werden, nach Vorlagen der Kursleitung oder nach eigenen Vorstellungen. Am ersten Nachmittag wird getöpft und am zweiten glasieren wir. Abholung der Werkstücke: Termin wird noch bekannt gegeben. Wegen Material, Werkzeugen und speziellen Wünschen bitte der Kursleitung vorher mitteilen, was Sie töpfeln möchten! Bitte ein

altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen.

M50301H Töpfern für Kinder ab 7 Jahren

Alexandra Hoffmann

2 Nachmittage, 30.09.2014, 21.10.2014

Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 16,00 € zuzügl. 9,00 € Materialkosten, die bar im Kurs eingesammelt werden.

Wir töpfern verschiedene Sachen zum Thema "Herbst". Abholung der Werkstücke: Termin wird noch bekannt gegeben. Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen.



M50302H Töpfern für Kinder ab 7 Jahren

Alexandra Hoffmann

2 Nachmittage, 01.10.2014, 22.10.2014

Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 16,00 € zuzügl. 9,00 € Materialkosten, die bar im Kurs eingesammelt werden.

Wir töpfern verschiedene Sachen zum Thema "Herbst". Abholung der Werkstücke: Termin wird noch bekannt gegeben. Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen.

K41301H

Endlich wieder malen – für Anfänger/innen und Geübte

Heinz Volk, akademischer Künstler

10 Abende, 04.11.2014 - 27.01.2015

Dienstag, wöchentlich, 19:00 - 21:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 80,00 €

Der Kurs vermittelt Anfänger/innen grundlegende Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- Kompositionslehre, Rhythmus
- Zeichnen nach der Natur
- Tönung und Schraffur
- Hell /Dunkel und die Tiefenwirkung
- Perspektive und Spiegelung
- Licht und Schatten
- Farbenlehre.

Die Fortgeschrittenen finden Antwort auf spezielle Fragen und Vertiefung der Kenntnisse. Lassen Sie sich von einem professionell arbeitenden und akademisch ausgebildeten Maler in die Welt der Kunst einführen.

Unser Ziel ist es, Freude zu bereiten und eventuell eine weiterführende Gruppe zu bilden. Bitte einen einfachen Zeichen- oder Skizzenblock, Bleistift (HB), einen Spitzer, einen Plastikradierer, einen Block mit Aquarellpapier, einen kleinen Kasten mit Näpfchen oder Tuben, eine Deckweißtube, drei Rundpinsel in

den Größen 2, 8 und 12, einen größeren Flachpinsel, zwei Plastikbecher und einen Mallappen mitbringen.

H45301H Fit – gesund – leistungsfähig für Frauen und Männer 50 plus

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin

11 Vormittage, 23.09.2014 - 09.12.2014

Dienstag, wöchentlich, 10:00 - 11:00 Uhr

Grundschule, Mehrzweckhalle, Schulstr. 2

Kursgebühr: 29,30 €

Beweglich und fit – auch mit zunehmendem Alter den Alltag gut meistern! Haben wir nicht alle dieses Ziel? Mit leichten Bewegungen und Gehübungen wollen wir eine flüssige Fortbewegung erhalten. Sanfte, gezielte Übungen kräftigen unsere Muskulatur und stützen somit unseren Körper. Wir laden Sie ein, einmal in der Woche etwas für sich und Ihren Körper zu tun, denn niemand ist zu alt, keiner zu jung dafür. Trauen Sie sich! Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe, ein Handtuch, eine Matte oder Decke und etwas zum Trinken mitbringen.

Vereinsnachrichten

Heimatverein Flachslanden e.V.

Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals am 14. September ist das Museum von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet. In unserer Sonderausstellung zeigen wir Patenteller und Sammeltassen aus der Zeit von 1880 - 1920. Gleichzeitig findet unsere Sonderausstellung "Spinnen - Weben - Färben" mit Vorführungen im früheren Café Selz in der Ansbacher Straße statt.

*Ingeborg Emmert
Schriftführerin*

Heimatverein Flachslanden e. V.

Flachsbrechen im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim

Herzlich einladen möchten wir zum Herbstfest im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim am 20. und 21. September. Wir führen wieder das Flachsbrechen vor, wobei Besucher bei der Gewinnung der Leinfasern selbst Hand anlegen können. Helfer sind uns sehr willkommen, bei Interesse bitte bei Johanna Wiegel, Tel. 09874/4254 melden.

*Ingeborg Emmert
Schriftführerin*



Posaunenchor fährt nach Thüringen

Thüringen steuert der Posaunenchor bei seinem Ausflug am **Samstag, 11. Oktober**, an. Nach beeindruckenden Besichtigungen unmittelbar nach der Wende im Jahr 1990 in der LPG Dermbach mit 2000 Kühen und in der Lutherstadt Schmalkalden werden nun nach 24 Jahren die gleichen Orte besucht.

Die Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft wurde inzwischen zu einer modernen Agrargenossenschaft mit 3000 Hektar, 1600 zu melkenden Kühen, 350 Mutterkühen, 80.000 Hühnern, mehreren 1000 Enten und Gänsen sowie einem Agrarcenter mit Nudelherstellung und Direktvermarktung und einer Gästebewirtung in der „Rhönlandscheune“ umgestaltet. In Schmalkalden wird die Nougat- und Pralinenfabrik Viba-Nougat-Welt besichtigt.

Fritz Arnold

Kinder-Secondhandbasar in Oberzenn

27. September 2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr
in der Zenngrundhalle in Oberzenn

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Oberzenn

Kontakt: kinder.basar@web.de

Das Basar-Team



TSV Flachslanden

Termine der Heimspiele im September unserer Herrenfußballmannschaften:

31.08.2014 13:00 Uhr
TSV Flachslanden 2 : TSV Lichtenau 2

31.08.2014 15:00 Uhr
TSV Flachslanden : TSV Lichtenau

14.09.2014 13:00 Uhr
TSV Flachslanden 2 : SV Bürglein 2

14.09.2014 15:00 Uhr
TSV Flachslanden : SV Bürglein

28.09.2014 13:00 Uhr
TSV Flachslanden 2 : TSV Colmberg 1

28.09.2014 15:00 Uhr
TSV Flachslanden : ESV Ansbach-Eyb 2

Der TSV Flachslanden freut sich auf ihren Besuch!

Sparkassenpokal 2014 in Flachslanden



Am 13. & 14. September wird auf der Anlage der Tennisabteilung des TSV Flachslanden der diesjährige Sparkassenpokal ausgetragen. Hierbei wird jedes Jahr unter den sechs teilnehmenden Damenmannschaften ein Wanderpokal ausgespielt.

Der TSV tritt in Gruppe A am Samstagnachmittag zum Spiel gegen den TV Leutershausen sowie am Sonntagvormittag gegen den TSV Lichtenau an. In Gruppe B spielen der 1. FC Sachsen, der 1. FC Heilsbronn und der SV Schalkhausen.

Spielbeginn an beiden Tagen ist jeweils um 9.00 Uhr. Am Sonntagnachmittag finden dann noch die Platzierungsspiele statt.

Die Tennisabteilung des TSV Flachslanden lädt alle interessierten Tennissfans herzlich ein.

Hannah Birkmann

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**



Einladung zur Sitzung mit Neuwahlen



Schulförderverein Flachslanden e. V.

Am **Montag, 29.09.2014** findet im Gasthaus „Zum Schmied“ in Kettenhöfstetten um **20 Uhr** die Sitzung des Schulfördervereins Flachslanden statt. Da bei unserer letzten Versammlung nicht genügend Wahlkandidaten anwesend waren um einen neuen Vorstand zu bilden, finden heute die Neuwahlen des Vorstandes statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Neuwahlen der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

Elke Wiegel

1. Vorsitzende

10 Jahre Schulförderverein Flachslanden

Der Schulförderverein wurde 2004 gegründet. Dieses Jahr feierten wir im Rahmen des Schulfestes am 19.07. unser 10jähriges Jubiläum mit einer Tombola. Dank großzügiger Spenden wurde diese ein großer Erfolg. Vielen Dank allen Spendern für ihre Unterstützung!!!

Ich möchte mich auch bei allen Helfern bedanken, die durch Salat- und Kuchenspenden und viel tatkräftige Hilfe zu einem gelungenen Schulfest beigetragen haben.

In den letzten 10 Jahren konnte durch die Mitgliedsbeiträge und die Arbeit des Schulfördervereins viele große und kleine Anschaffungen für die Schulkinder getätigt werden. Das Highlight für die Kinder dieses Jahr, war die Anschaffung von zwei neuen Fußballtoren für den Pausenhof.

Am ersten Schultag begrüßen wir die neuen Erstklässer und deren Eltern mit einer kleinen Bewirtung in der Aula. Bis dahin wünschen wir allen noch schöne Ferien.

Elke Wiegel

1. Vorsitzende

TSV Flachslanden Fit und gesund mit der TSV-Gymnastik

Nach den Sommerferien finden die Gymnastikstunden des TSV Flachslanden ab dem 17.09.14 wieder jeden Mittwoch in der Mehrzweckhalle statt.

Um 19:00 Uhr: Damengymnastik „Gesund und Fit“. Mit einer ausgewogenen Gymnastik für den ganzen Körper verbessern wir unsere Leistungsfähigkeit und bleiben fit und beweglich.

Um 20:00 Uhr: „FIT and FUN“ Fitness die Spaß macht für Frauen und Männer.

Ein Fitness-Mix zu fetziger Musik, der jede Menge Kalorien verbrennt und den Körper strafft. Intensives Muskel- und Herz-Kreislauftraining, sowie anschließendes Dehnen steigern Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und somit das allgemeine Wohlbefinden.

Rückenschmerzen, hervorgerufen durch mangelnde Bewegung oder falsche Haltung werden durch regelmäßiges Training gemindert oder verschwinden ganz.

Bitte bequeme Kleidung, Hallenfitnessschuhe, eine Gymnastikmatte und etwas zu Trinken nicht vergessen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen an beiden Kursen teilzunehmen und werden um telefonische Voranmeldung unter Tel.-Nr. 09829/1374 gebeten.

Brigitte Bogendorfer

Bayern-Bazis-Flachslanden

Ausflug in die Allianz Arena und FC Bayern Erlebniswelt

Am Sonntag, den 07.09.2014 fahren wir mit dem Bus in die Allianz Arena.

Abfahrt ist um 07:00 Uhr bei EDEKA Schuler in Flachslanden.

Anmeldung ist über die Bayern-Bazis Homepage oder beim 1. Vorstand Wolfgang Hrabak (Tel. 1892) möglich.

Nähere Infos sind der Homepage des Fanclubs zu entnehmen.

Wolfgang Hrabak

1. Vorstand

Bayern-Bazis-Flachslanden



Bauernmarkt in Flachslanden am 28. September 2014 von 10.00 bis 16.30 Uhr



Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228
Internet: www.vgl-flachslanden.de – Gemeinnützig tätiger Verein

Mostfest 2014 mit der Apfelkönigin Carolin I



Der Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden lädt zum traditionellen **Mostfest** ein. Es findet am Sonntag, den **21.9.2014 ab 14.00 Uhr** am **Bauhof in Flachslanden** statt. Dieses Jahr gibt es für die Kinder einen Krautkopf Wettbewerb mit anschließenden Krauthobeln. Die Kinder können ihr gehobeltes Kraut mit nach Hause nehmen. Gesucht wird der größte Krautkopf. Geplant ist auch eine kleine Obstausstellung. Ab 15.00 Uhr wird die Apfelkönigin Carolin I anwesend sein.

„Bodyshape“ – Bewegung tut gut! Gymnastik beim SV Unteraltenbernheim

Wir starten wieder mit dem sehr effektiven Ganzkörpertraining, das fit hält und Freude macht. Das Rundum-Programm mit viel Bewegung, Ausdauertraining, Muskelaufbau, Bauch-Beine-Po-Gymnastik, Stretching und Entspannungsübungen ist sehr abwechslungsreich und macht wirklich Spaß. Mitbringen sind Handtuch, Getränk und gute Laune.

Wir freuen uns natürlich wieder sehr über viele Teilnehmer!

Wann? Ab Montag, 22. September 2014
entweder 18.¹⁰ – 19.¹⁰ Uhr oder 19.¹⁵ – 20.¹⁵ Uhr

10 Übungseinheiten (1x pro Woche, immer montags)

Wo? Im Sportheim in Unteraltenbernheim,
Gymnastikraum

Infos und Anmeldung bei

Martina Albert, Tel: 09829/932424
oder Beate Eberlein, Tel: 09107/924644



Einladung zum Ausflug des Rentner- Pensionisten- und Witwenbundes Flachslanden am 17.09.2014

Wir fahren nach Mespelbrunn mit Schlossbesichtigung und anschließenden Mittagessen im Pferdestall. Die Weiterfahrt erfolgt zum Kaffeetrinken ins Wirtshaus im Spessart. Die Heimfahrt führt durch das Maintal.

Abfahrt: 9.30 Uhr Marktplatz Flachslanden
Rückkunft: ca. 19.00 Uhr

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldung bei Frau Anni Bodächtel, Tel. 459.

Anni Bodächtel,
1. Vorstand



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben dem frischgepressten Apfelsaft, Apfelwein, Apfel-Federweiser und Quitten-Secco, kommen auch Kaffee und Kuchen sowie Brote zum Verkauf.

Kirschbaum
1. Vorsitzender





Obstankauf der Genossenschaft Streuobst Mittelfranken-West



Die neu gegründete Genossenschaft Streuobst Mittelfranken-West, wird in diesem Herbst erstmalig Äpfel und Birnen zu höheren Preisen ankaufen. Die Grundlage der Bemühungen dieser neuen Regionalsaft-Initiative ist die Erkenntnis: Der Erhalt unserer schönen landschaftsprägenden Streuobstbestände gelingt langfristig nur, wenn die Erträge aus diesen Beständen wirtschaftlich verwertet werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Äpfel und Birnen ausreifen lassen, möglichst erst unmittelbar vor den Ankaufterminen von den Bäumen nehmen und faules Obst auslesen. Nur mit gutem, reifem und frischem Obst ohne Faulanteil können wir gute Säfte und Schorlen herstellen. Außerdem bitten wir, die spät reifenden Sorten Boskoop und Bohnapfel (sowie reine Mostbirnen) getrennt von anderen Sorten an den entsprechenden Terminen bei uns abzugeben. Sie brauchen nicht Mitglied in unserer Genossenschaft zu sein, um Obst anzuliefern. Sollten sie Ihr Obst nicht selbst ernten können, wenden sie sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner.

Zur Abgabe von Obst stehen über das Ankaufgebiet verteilt folgende Sammelstellen zur Verfügung:

Burgbernheim, (Ansprechpartner H. Grefig,) am unteren Bahnhof (Handy: 0160/90128599)

Trautskirchen, (Ansprechpartner, H. Pickel) Bauhof, Hans-Böckler-Str. 35 (Tel.: 09107/9249775)

Wir würden uns freuen, wenn Sie an den Kleinsammelstellen nur handliche Gebinde mitbringen und sie uns auch die Flurnummer nennen könnten. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir das angelieferte Obst genau kontrollieren. Nur aus gutem Obst können gute Säfte und Schorlen werden!

Termine und Ankaufpreise:

13. September 2014, 10.00 – 14.00 Uhr, Saftbirnen und Mischäpfel, 12,00 €/dt

20. September 2014, 10.00 – 14.00 Uhr, Saftbirnen und Mischäpfel, 12,00 €/dt (nicht in Burgbernheim)

27. September 2014, 10.00 – 14.00 Uhr, Saftbirnen und Mischäpfel, 12,00 €/dt

04. Oktober 2014, 10.00 – 14.00 Uhr, Saftbirnen und Mischäpfel, 12,00 €/dt

11. Oktober 2014, 10.00 – 14.00 Uhr Saftbirnen und Mischäpfel, 12,00 €/dt

18. Oktober 2014, 10.00 – 14.00 Uhr, Saftbirnen und Mischäpfel, 13,00 €/dt, Boskoop und Bohnapfel, 13,00 €/dt

25. Oktober 2014, 10.00 – 14.00 Uhr, Saftbirnen und Mischäpfel, 13,00 €/dt, Boskoop und Bohnapfel, 13,00 €/dt

Matthias Schwarz

Aufsichtsratsvorsitzender

Streuobst Mittelfranken-West eG

Streuobstannahme beim BN



Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den 20. September am ehemaligen Raiffeisen-Lagerhaus in Unternbibert seine erste diesjährige Streuobstannahme durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können dort ungespritzte Äpfel (keine Birnen) aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Die beteiligte Mosterei zahlt zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 3,60/dt. Um in den Genuss dieses „Streuobst-Pflegebeitrages“ zu kommen, müssen die Äpfel entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene,

saubere Ware). Im Oktober findet eine weitere Annahme statt. Der Termin (abhängig von der Obstreife) wird noch bekannt gegeben. An diesem Termin werden auch Birnen angenommen.

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

Helmut Altreuther
Bund Naturschutz



TSV-Damen aufgestiegen

Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse 1 in der letzten Saison gelang der Damen 50-Tennismannschaft des TSV Flachslanden heuer der direkte Wiederaufstieg.

Insgesamt bestritten die Damen fünf Spiele, wovon sie vier klar für sich entscheiden konnten und nur ein Spiel verloren. Zum ersten Saisonspiel war der TC Diethenhofen zu Gast, der mit 14:0 souverän geschlagen wurde. Das zweite Spiel der TSV-Damen fand beim TSV Lichtenau statt, wo sie sich mit 12:2 ebenfalls deutlich durchsetzen konnten. Zum dritten Spiel mussten die Damen beim Mitabsteiger 1. FV Dittenheim antreten, wo sie alle Matches für sich entscheiden konnten und mit 14:0 gewannen. Allerdings liest sich das Ergebnis klarer als es war, denn der TSV hatte auch das Glück auf seiner Seite, da drei Super-Tie-Breaks gewonnen wurden. Am vierten Spieltag stand das Heimspiel gegen den ASV Veitsbronn-Siegelsdorf an, das aufgrund drei verlorener Super-Tie-Breaks mit 5:9 verloren ging. Das letzte Spiel, das gewonnen werden musste, um den ersten Platz zu erreichen, fand beim TSV gegen die SF Großhaslach statt. Am Ende stand ein deutliches 12:2 und der Aufstieg war mit 8:2 Punkten durch das bessere Matchpunkte-Verhältnis gegenüber dem ASV Veitsbronn-Siegelsdorf geschafft.

Alles in allem können die Damen 50 auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken; dazu gehörte auch das Glück, dass 12 von 13 gespielten Super-Tie-Breaks gewonnen werden konnten sowie die Doppelstärke der Damen (nur ein Doppel ging verloren). Erfolgreichste Spielerinnen des TSV waren Elfriede Hecht und Gitti Ehrmann, die jeweils 4:1 Einzel und 5:0 Doppel gewannen. Außerdem kamen Helene Wagner, Angela Möbus, Waltraud Bartelmess und Ilse Fleischmann zum Einsatz.



Die erfolgreichen Damen 50 des TSV Flachslanden. Von links Gitti Ehrmann, Ilse Fleischmann, Waltraud Bartelmeß, Helene Wagner (hinten), Elfriede Hecht, Angela Möbus (vorne)

Vereinsmeisterschaften ausgespielt



An den diesjährigen Vereinsmeisterschaften nahmen insgesamt circa 20 Tennisspielerinnen und -spieler des TSV Flachslanden teil. Bei den Damen sowie bei den Jugendlichen könnte man sich für das nächste Jahr eine höhere Beteiligung wünschen. Diese beiden Konkurrenzen wurden aufgrund der geringen Teilnehmerzahl jeweils im Modus „Jeder-gegen-jeden“ ausgetragen.

Bei den Jugendlichen spielten Jan Schulze, Paul Walther und Paul Feinauer am Endspieltag den Gewinner der Jugendvereinsmeisterschaft aus. Paul Feinauer konnte sich hier klar gegen die anderen beiden Spieler durchsetzen, Jan Schulze belegte vor Paul Walther den 2. Platz.

Damenvereinsmeisterin wurde in diesem Jahr Julia Schmidt, die ihre drei Spiele gegen Lena Möbus, Hannah Birkmann und Angela Möbus alle gewinnen konnte. Der 2. Platz konnte krankheitsbedingt zwischen Lena Möbus und Hannah Birkmann leider nicht ausgespielt werden, den 4. Platz belegte Angela Möbus.

Bei den Herren wurde wieder eine Unterteilung nach Leistungsklassen vorgenommen und ein Vereinsmeister für die LK 12-19 sowie für die LK 20-23 ermittelt. In der Herrenkonkurrenz LK 12-19 musste sich Vorjahressieger Simon Birkmann, der einen etwas unausgeschlafenen Eindruck hinterließ, knapp mit 7:6 5:7 3:10 gegen Jens Albrecht geschlagen geben. Den 3. Platz sicherte sich Stefan Möbus mit einem 6:2 6:3 gegen Bernd Zaborowski. Raimund Müller konnte sich im Vergleich zum Vorjahr verbessern und gewann das Finale um die B-Meisterschaft gegen Dominik Emmert mit 6:0 6:3. Das Endspiel der Vereinsmeisterschaft LK 20-23 der Herren zwischen Raimund Müller und Wolfgang Bentheimer konnte



verletzungsbedingt nicht ausgetragen werden. Auf dem dritten Platz landete hier Tobias Ehemann mit einem klaren 6:0 6:1 vor Manfred Feinauer.

Nach der Siegerehrung besuchte die Tennisabteilung des TSV Flachslanden die Kirchweih im Ortsteil Neustetten und ließ den Abend ausklingen.



Die anwesenden Teilnehmer an den Vereinsmeisterschaften.

Veranstaltungskalender

September

3. Sept. 11.30 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Monatsversammlung, Gasthaus Probst, Berglein
3. Sept. 20.00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Vereinspokalschießen, Schützenhaus Flachslanden
3. Sept. 20.00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Teilnahme am Vereinspokalschießen, Schützenhaus Flachslanden
3. Sept. 20.00 Uhr
Imkerverein Flachslanden
Monatstreffen, Gasthof Rose, Flachslanden
- 5. – 8. Sept. Kirchweih in Sondernohe**
5. Sept. 20.00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Vereinspokalschießen, Schützenhaus Flachslanden
5. Sept. 20.00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Teilnahme am Vereinspokalschießen, Schützenhaus Flachslanden
6. Sept. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Bayern-Bazis-Flachslanden

- Ferienstpaß Spiel und Spaß auf dem Schulgelände in Flachslanden, bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle
7. Sept. 7.00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Königfischen mit Sommerfest, Markgrafenweiher
7. Sept. 7.00 Uhr
Bayern-Bazis-Flachslanden
Ausflug in die Allianz Arena und FC Bayern Erlebniswelt
10. Sept. 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrrübung
11. Sept. 14.00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Zum Schmied, Kettenhöfsetten
13. Sept. 20.00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Monatsversammlung, Vereinsheim Flachslanden
14. Sept. 11.00 – 17.00 Uhr
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg und Blaskapelle Virnsberg
Schloßstraßenfest, Schloßstraße Virnsberg
14. Sept. 13.00 – 17.00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Tag des offenen Denkmals - das Museum in der Schulscheune sowie die Ausstellung im früheren Café Selz sind geöffnet.
15. Sept. 19.00 Uhr
FFW Flachslanden
Übung Jugendfeuerwehr
17. Sept. 9.30 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Ausflug in den Spessart
19. Sept. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1.RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg
20. Sept. 13.00 – 18.00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Vorführung Flachsbrechen beim Herbstfest im Freilandmuseum Bad Windsheim
20. Sept. 11.00 – 12.00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Altkleider- und Altpapierannahme am Vereinsheim
20. Sept. 18.00 Uhr
Gesangverein Flachslanden
Konzert anlässlich des Besuchs des Gesangvereins aus Sainte Fortunade, St. Laurentiuskirche Flachslanden; anschließend Weinfest, Evang. Gemeindehaus Flachslanden

20. Sept. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Gemeinsames Wirtshaussingen mit Heinrich Aigner, Schützenhaus Virnsberg
21. Sept. 11.00 – 18.00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Vorführung Flachsbrechen beim Herbstfest im Freilandmuseum Bad Windsheim
21. Sept. 14.00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Mostfest mit der Apfelkönigin, Bauhof Flachslanden
24. Sept. 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrübung
26. Sept. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
26. Sept. 20.00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
27. Sept. 14.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
27. Sept. 14.30 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden, Jugendprogramm
Ein Menü aus dem Wald – wir sammeln Pilze und bereiten sie selbst zu
28. Sept. 10.00 – 16.30 Uhr
Bauernmarkt
Marktplatz Flachslanden
29. Sept. 19.00 Uhr
FFW Flachslanden
Übung Jugendfeuerwehr
29. Sept. 20.00 Uhr
Schulförderverein Flachslanden
Sitzung mit Neuwahlen, Gasthaus Zum Schmied, Kettenhöfstetten
- Oktober**
1. Okt. 20.00 Uhr
Imkerverein Flachslanden
Monatstreffen, Gasthof Rose, Flachslanden
2. Okt. 19.30 Uhr
FFW Kettenhöfstetten
Dachbodenfest, Feuerwehrhaus, Kettenhöfstetten
3. Okt. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
2. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg
3. Okt. 20.00 Uhr
TSV Flachslanden
Rockabend, Mehrzweckhalle Flachslanden
4. Okt. 18.00 Uhr
Aufbau Kinderbasar, Mehrzweckhalle Flachslanden
5. Okt. 9.00 Uhr
Kinderbasar
Mehrzweckhalle Flachslanden
4. Okt. 20.00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Monatsversammlung, Vereinsheim Flachslanden
8. Okt. 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrübung
9. Okt. 14.00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag zur Virnsberger Kirchweih, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
10. Okt. 18.00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Kirchweihessen, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
10. Okt. 18.30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Kerwaschießen, Schützenhaus Virnsberg (Termin Kerwaschießen Kerwajugend nach Vereinbarung)
10. Okt. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
2. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
- 10. – 13. Okt. Kirchweih in Virnsberg**
13. Okt. 9.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Weißwurstfrühschoppen mit Ergebnisbekanntgabe Kerwaschießen, Schützenhaus Virnsberg
13. Okt. 19.00 Uhr
FFW Flachslanden
Übung Jugendfeuerwehr
17. Okt. 20.00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Diavortrag: Obstsorten mit Verkostung, Ltg. Karl Sulzer, Gasthaus Zum Schmied, Kettenhöfstetten
17. Okt. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
3. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg
18. Okt. 11.00 – 12.00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Altkleider- und Altpapierannahme am Vereinsheim



18. Okt. **Kleintierzuchtverein Flachslanden**
Abgabe der Meldepapiere – Melde-
schluss
18. Okt. **Verein für Gartenbau und Landespflege
Flachslanden, Jugendprogramm**
Leckeres aus dem Obstgarten – Apfel-
küchle, Zwetschgenknödel, Fruchtsalat
17. Okt. 20.00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Königsschießen, Schützenhaus Flachs-
landen
20. Okt. 19.30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1. Schießabend Königsschießen, Schüt-
zenhaus Virnsberg
22. Okt. 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrrübung
22. Okt. 20.00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Königsschießen, Schützenhaus Flachs-
landen
23. Okt. 17.00 – 20.30 Uhr
Blutspenden, Mehrzweckhalle Flachs-
landen
24. Okt. 19.30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
2. Schießabend Königsschießen, Schüt-
zenhaus Virnsberg
24. Okt. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
3. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virns-
berg
24. Okt. 20.00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
24. Okt. 20.00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Königsschießen, Schützenhaus Flachs-
landen
24. Okt. 19.30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
2. Schießabend Königsschießen, Schüt-
zenhaus Virnsberg
25. Okt. 11.00 Uhr
TSV Flachslanden
Crosslauf, Mehrzweckhalle Flachslanden
25. Okt. 14.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virns-
berg
25. Okt. 20.00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Königsball in der Mehrzweckhalle, vorher
Abholung der Schützenkönige

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und
Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

*Anneliese und Hermann Held,
Lockenmühle*



Herzlichen Dank für die Glückwünsche und
Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

Hans Schühlein, Kellern



Herzlichen Dank für die Glückwünsche und
Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

*Margareta und Willi Hein,
Hainklingen*



SCHNELL, INTELLIGENT, EFFIZIENT.

iMow



MI 632

VIKING®

Die neuen iMow Robotermäher MI 632 und MI 632 P.

- einfache und intuitive Bedienung
- sehr kurze Mähdauer
- Gerät steuert Ladevorgang selbstständig
- herausnehmbares Display

Wir beraten Sie gern:

GEORG HUFNAGEL

STIHL-DIENST
Oberfeldbrecht 25
90616 Neuhof/Zenn
Tel.: 09107/226



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Chorale (Gesangverein) Cantarelle de Sainte-Fortunade und der Gesangverein Flachslanden laden Sie ganz herzlich zu einem gemeinsamen deutsch-französischem Konzert in die St. Laurentius Kirche in Flachslanden ein.

Beide Vereine zeigen Ihnen an diesem Abend mit einer Vielzahl von Liedern ihr Können. Trotz der unterschiedlichen Sprachen und der großen Entfernung die zwischen beiden Vereinen liegt, werden sie Ihnen an diesem Abend zwei Lieder gemeinsam präsentieren.

Erstmals seit bestehen unserer Partnerschaft mit den beiden Gemeinden Cornil und Sainte-Fortunade aus dem Limousin, Frankreich, treffen sich zwei Vereine um ein gemeinsames Wochenende hier bei uns in Flachslanden zu verbringen. Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, die Partnerschaft auch zwischen den Vereinen mit Leben zu füllen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie alle recht zahlreich an diesem Abend begrüßen dürfen. Der Eintritt ist kostenlos, es wird allerdings um Spenden gebeten, wovon je die Hälfte der ev. Kirchengemeinde für die Renovierung der Kirche und dem Projekt „Wir musizieren“ der Grundschule zu Gute kommt.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Traudl Lehmann
Vorsitzende
Gesangverein

Nicole Guggenberger
Vorsitzende
Partnerschaftsverein

ERWIN'S

Pizzabude



**Wir machen Urlaub vom
06.09. – 21.09.2014**

danach wieder **Samstags**
von 11:00 – 14:00 Uhr
am Edeka-Markt in Flachslanden

Gerne auch nach Vereinbarung auf
Familienfeiern und Veranstaltungen!
Tel.: 01522 1010204 oder 09829 94099

Stalltunier Kemmathen



**Sonntag, 14.09.2014
ab 9 Uhr**

Das können Sie erleben:

-  Dressurreiterprüfung Kl. A
-  A-Dressur
-  E-Dressur
-  Reiterwettbewerb
-  geführte Gelassenheitsprüfung
-  Caprilli-Test
-  E-Springen
-  Führzügel mit Kostüm
-  Kaffee & Kuchen
-  ... jede Menge Spaß



Sie sind ♥-lich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Zucht- und Pensionsstall Gall, Kemmathen 3, 91604 Flachslanden
www.pferdehofgall.de

B A S A R - Flachslanden

Am **Sonntag**, 05. Oktober 2014 von 15.00-16.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle!

Listen: ab 23.09. für 0,50 €
in der Bäckerei Meyer, Flachslanden.

Annahme: Sonntag, 05.10.14 von 10.00 - 12.00 Uhr
Verkauf: Sonntag, 05.10.14 von 15.00 - 16.30 Uhr
Abholung: Sonntag, 05.10.14 von 19.30 - 20.00 Uhr



ACHTUNG: Verkauf am SONNTAG!!

Wir nehmen:

- * Herbst- und Winterbekleidung für Kinder und Jugendliche in allen Größen
- * Kinderschuhe in allen Größen
- * Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge, Kassetten, CDs, DVDs, Computerspiele, usw.
- * Kinderwägen, Kleinmöbel, Babyausstattung
- * Umstandskleidung und vieles mehr...

* KAFFEE- UND KUCHENVERKAUF DURCH DEN SCHULFÖRDERVEREIN!!

20% vom Verkaufserlös kommen dem Kindergartenförderverein zugute!
Wer noch Fragen hat oder gerne helfen möchte: 09829/932215.

GHD Präzisions-Formenbau GmbH & Co. KG

Bachstraße 27
90613 Großhabersdorf
Tel. 09105 – 998 939 – 0
info@ghd-formenbau.de

Wir suchen eine/einen **Auszubildenden**
zum Werkzeugmechaniker-Formenbau
ab **01. September 2015**

Vielen Dank
für die Glückwünsche und Geschenke
zu meinem

85. Geburtstag

Frieda Bentheimer, Schmalnbühl



Junge Familie sucht berufsbedingt eine
Reinigungskraft im Haushalt,
die langfristig einen Nebenjob sucht.
Ca. 6 Stunden pro Woche in zwei
Wohneinheiten bei flexibler
Zeiteinteilung ab Sept./Okt. 2014.

Tel. 0175/9311504



Moin Moin

Der Fischmann ist
wieder da !!!

Direkt aus Bremerhaven

Ab 9. September 2014 wieder
dienstags von 10.30 - 10.45 Uhr
Gasthaus „Wilder Mann“



Ringler Landtechnik

Schlepper - Landmaschinen
Ersatzteil - Gartengeräte

Einladung zum Karpfhamer Fest
mit Rottal-Schau

Busfahrt am Samstag, den 30.08.2014,

um 05.00 Uhr, in Lehrberg.

Preis pro Person 20,-- €

Ansprechpartner:
Firma Ringler, 91611 Lehrberg,
Obere Hindenburgstraße 25,
Tel. 09820/267

unser **Wissen**
ihre **Wärme!**



Sperber
Heizung · Solar
Lüftungstechnik

Gas · Holz · Pellet · Wärmepumpe
Solar · Lüftung · Öl · Kundendienst
Alles vom Meisterbetrieb.

Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden
Tel.: 09829 / 93 26 93 · Notdienst: 0172 / 8566994

Abnehmen mit „Leichter leben in Deutschland“

...und wir helfen Ihnen dabei!

**Unser kostenloser Infoabend ist am 24.09.
um 19 Uhr in der Apotheke Lehrberg!**

Dozentin: Ulla Schreiber, Apothekerin

- über 1/2 Million Teilnehmer bundesweit
- Schlank Schlemmen mit vollen Tellern
- auch für Diabetiker Typ 2 empfohlen



Apotheke Lehrberg

Tel. 09820-237

info@apotheke-lehrberg.de



Ihr Partner für Entsorgungs- und Transportdienste



TREMEL

Das Entsorgungsunternehmen
in Ihrer Nähe!

09822 / 83530

Aus der Natur © Für die Natur
ALTMÜHL Humus Von A wie Altmetall bis Z wie Ziegel

Entsorgungs- und Transport GmbH Waizendorf 5 • 91572 Bechhofen
Containerdienst Telefax 09822 / 83531

KANZLER

EDV

Wir lösen Ihre Computer-Probleme!

✓ HARDWARE	✓ SOFTWARE
✓ NETZWERK	✓ IT BETREUUNG
✓ TELEFONANLAGEN	✓ INTERNET
✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN	✓ DSL



Kanzler EDV • Wolfsgruben 45 • 91604 Flachlanden
www.kanzler-edv.de • Tel.: 0 98 29 / 93 24 39



Baumanns Jubel-Hoffest

Der Baumannshof hat Grund zu Feiern und lädt zu sich nach Hause ein:

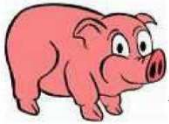
**Am Sonntag,
14. September 2014
von 10 - 17 Uhr**

25 Jahre
Baumannshof
15 Jahre
Öko-Lieferservice
5 Jahre
Baumannshof Laden

☀️ 10 % Jubelrabatt im Hofladen	☀️ Regionale Öko-Erzeuger im Hofladen
☀️ Info- und Verkaufsstände	☀️ Reichhaltiges Kinderprogramm
☀️ Felderführung	☀️ „Natürlich Kulinarisches“

Egenhausen 54 • 91619 Oberzenn
Tel. 0 98 44/9 70 18 00
www.baumannshof.de

 Find us on Facebook



Ulrich's Hausmetzgerei

Hausschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Schöne Kirchweihstage wünscht

**Ulrich Hofmann,
Sondernohe 8, 91604 Flachslanden**

Hochrippe oder Hals	6,50 €/1 kg
Schnitzel aus der Oberschale	5,50 €/1 kg
Schälrippchen	2,80 €/1 kg
Bierschinken	0,60 €/100 g
Fleischwurst oder Hausmacher	0,52 €/100 g

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr, Sa. 7.00 – 16.00 Uhr



Testen Sie den
Testsieger!

1 Testmonat **Profi-Nachhilfe**
für nur **49 €****

Ansbach - Promenade 10 • Tel. 0981 - 19 4 18

Nähere Informationen unter www.schuelerhilfe.de.

** 1 Testmonat für 49 €, 2 Unterrichtsstunden = 1 Doppelstunde pro Woche, maximal 8 Unterrichtsstunden pro Monat Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur in teilnehmenden Schülerhilfen. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentliche/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Getestet.de
Nachhilfe-Institute
Testsieger
Test 02 / 2012

Zum Schulstart



Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiter Thomas Bartelmeß
Boxau 14, 91604 Flachslanden
Telefon: 09829/212315
thomas.bartelmess@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



Mehr für mich.

ZIMMEREI GRAUF



Neustetten
Eichenweg 5
91604 Flachslanden
Tel.: 0 98 29/9 32 74 22
Mobil: 0160/94 82 02 98

Wir planen und bauen in Holz



Holz Häuser
Dachstühle
Altbausanierung
Innenausbau
Terrassen
Carports

Die innovative Zimmerei

www.Zimmerei-Grauf.de

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Diethofen

Telefon 09824/923250
Telefax 09824/923252



Gestaltung Raum & Fassade

Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Verkauf von Farben und Lacken
- Innen- und Außenputz

- Fassaden-Renovierungen
- Individuelle Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Glättetechniken
- Bodenbeläge

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.



LEDERER-ZIMMEREI GmbH

Wir
wünschen
Frohe
Kirchweichtage

- Altbauanierung
- Denkmalschutz
- Dachstühle
- Dachgauben
- Dachdeckungen
- Innenausbau

Kellerfeld 7
91604 Flachslanden
Tel.: 0 98 29/93 24 20-0
Fax: 0 98 29/93 24 20-55
Email: info@tl-zimmerei.de
www.tl-zimmerei.de

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten. Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenauigkeit.



Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Elektrotechnik Achim Wagner

Ringstraße 12
91619 Oberzenn
Tel.: 098 44-978 98 66
Fax: 098 44-978 98 67
Mobil: 0171-777 50 77



Email: info@awa-elektro.de



Elektroinstallationen,
Steuerungs- und
Kommunikationstechnik
E-Check (Elektro-Check)
Prüfung nach VDE 0100/VBG 4



Haussprechanlagen,
Videoüberwachung
Satelliten- und
Antennenanlagen
EDV-Netzwerke
EIB / KNX
(Europäischer Installationsbus)



Lichttechnik
und Lichtplanung



Wir wissen Watt Ihr Volt

Landmetzgerei Sand

Wir wünschen schöne
Kirchweihstage

Metzgerei Sand, Sondernohe

Zur Kirchweih empfehlen wir:

Suppenfleisch Zwerch, Brust mit Knochen	4,50 €/kg
Rinderbraten	8,50 €/kg
Schweineschnitzel	5,- €/kg
Kalbsbraten vom Milchkalb	11,- €/kg
Kalbsschnitzel	14,- €/kg
Geräucherter Schinken	0,85 €/100 g
Fleischwurst und Hausmacherstadtwurst	5,50 €/kg
Rehfleisch aus heimischer Jagd	
▶ Schlegel ohne Knochen	12,- €/kg
▶ Rücken	14,- €/kg
▶ Rollbraten	8,- €/kg



Tel. 09829/309
Fax 09829/912309



Brennholz zu verkaufen, weich und hart,
1 m lang, gespalten, Tel. 09829/ 93 25 71

Zumba Fitness

Jugendhaus Virnsberg

01.10. – 03.12.14 10 x 1 Stunde 18:15 – 19:15 Uhr

Preis: 60 Euro

Kontakt: Ulrike Spiess, Tel. 0171-3225613 oder 0981-96110

Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation • Elektrogeräte • Kundendienst
**Ihr kompetenter Partner bei Bedarf
von Einbaugeräten.**

Lieferung und Entsorgung des Altgerätes kostenlos!

Obere Hindenburgstraße 38 • 91611 Lehrberg
Tel. 09820 9192-0 • Fax 91 92 31



Metzgerei Volkert

Ansbacher Straße 19

Flachslanden 09829/276

Angebot des Monats

vom 02.09.14 - 15.09.14

Rinderrouladen küchenfertig gefüllt oder natur zart u.1	100g	0,94 €
Schinkensulze im Becher	100g	0,89 €
Hausmacher Stadtwurst	100g	0,69 €
Bayrischer Salat 200g in farbiger Salatschale vom 16.9.14 - 29.09.14		1,40 €
Schweinebauch mager	100g	0,42 €
Fleischkäse	100g	0,69 €
Gelbwurst mit oder ohne Kräuter	100g	0,79 €
Gouda	100g	0,59 €

45%Fett i.Tr.

Manuel Trammer
Fliesenleger



Sondernohe 34
91604 Flachslanden

Tel: 09829 / 932081

Fax: 09829 / 932082

Mobil: 0174 / 8196094

E-Mail: trammer-fliesen@t-online.de

Verlegen von

- ◆ Fliesen
- ◆ Platten
- ◆ Mosaiken

Beratung und Planung

Ihr Baum für die Ewigkeit



Ein Ort mit außergewöhnlicher
Atmosphäre zum Trauern und Erinnern.

Fragen Sie nach unseren
ganz individuellen Leistungen für Sie!

KONTAKTA Ansbach, Halle F, Stand 417
10. - 14. September 2014



Führungen (wir bitten um Anmeldung)

Mittwoch, 01.10. und 12.11., 16.00 Uhr | Samstag, 20.09., 11.10., 01.11. und 29.11., 11.00 Uhr

www.RuheForst-Frankenhoehe.de | Telefon 09823 93024

Wir wünschen allen unseren Freunden, Kunden und Bekannten schöne Kirchweihstage!

HOFMANN

...Gutes vom Bauernhof

Sondernöhe 18

Tel. 09829/321

Fax 09829/1391

www.hofmann-bauernladen.de

Mitglied beim Regionalbuffet



Wir produzieren ohne Gentechnik!



Qualität vom fränkischen Familienbetrieb

Kirchweihangebot:

Frischeinudeln, 14 verschiedene Sorten, 5 Packungen á 250 g 4,-- €



Frische Eier aus Bodenhaltung

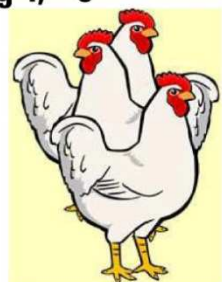
Fleisch- und Wurstwaren

Geschenkartikel und -körbe

Jede Woche ab Dienstag:

Frische Hähnchen und Suppenhühner

Ab November: Frische Freilandgänse



Besuchen Sie unseren Hofladen - Montag bis Freitag durchgehend geöffnet, Samstag bis 14.00 Uhr!



(Aus
Dietenhofen)



LADIES- NIGHT

In Flachslanden, 26. September 2014
Bei EDEKA Schuler

Das erwartet Sie:

- **Große Auswahl an Beauty, Make up und Hairstyling:**
- Special Guest:**
→ **Ihr Friseurplatz!**
- **Zahlreiche Verkostungen**
- **Running Sushi-Band, Exotenbuffet, Cocktailbar...**
- **DJ und Live-Performance**



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr EDEKA Schuler Team

EINTRITTSKARTEN

für einen Kostenbeitrag von 20,- Euro am Service Center erhältlich!
(1 Euro Eintritt, 19,- Euro Verzehr)

Komplett mein Bad.

Ihr Partner für Bad • Sanitär • Kundendienst



Meßlinger



DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a
91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt
Im Herrmannshof 20
91595 Burgoberbach
Telefon: 09805 / 932245

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung



Horst
GRITA
WÄRMETECHNIK

Bad Windsheimer Straße 17a
91604 Flachslanden
Telefon: **09829/94194**

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst



NOTDIENST
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!

GASTHAUS HOFMANN

SONDERNOHE 09829/245

Kirchweih in Sondernohe

von Donnerstag, 4. September bis Montag, 8. September 2014

Wir empfehlen unsere reichhaltige Speisekarte
sowie Kaffee und hausgemachten Kuchen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familien Stöhr und Hofmann

UNSER SOMMER-ANGEBOT:



Beim Kauf einer Waschmaschine erhalten Sie **100,- € Rabatt** auf den Listenpreis

Gültig für Waschmaschinen der Hersteller:
Bosch, Siemens, AEG, Bomann und Gorenje

Gültig im August und September



IHR PARTNER IN DER REGION

kompetent und kundennah

Photovoltaikzentrum Hornig GmbH

Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden

Telefon: 0 98 29 / 93 29 29-0

www.photovoltaik-hornig.de